



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

31. JAHRGANG / NR. 12

AUSGABE 9. DEZEMBER 2022

*Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren
und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.*

Charles Dickens (engl. Schriftsteller, 1812-1870)

Frohe
Weihnachten



Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Informationen zur Corona-Pandemie.....	3
Amtliche Mitteilungen.....	3-7
Informationen aus dem Stadtgeschehen	7-12
Neues aus den Kindertageseinrichtungen	15
Standesamt.....	16
Bürger- und Gästebüro	16
Freiwillige Feuerwehr	17
Die Stadt im Monat Dezember/Januar	18-21
Aus der Geschichte Mittweidas	22
Kirchliche Nachrichten.....	23-25
Sonstiges.....	26-27
Veranstaltungskalender	28
Bereitschaftsdienste	29

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Mittweida, auch im Namen des Stadtrates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Mittweida ein ruhiges, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Wir haben wieder gemeinsam viel im vergangenen Jahr erreicht und das trotz der schlimmen Ereignisse in der Ukraine, welche uns nachhaltig beschäftigen. Lassen Sie uns deshalb und trotz allem optimistisch in die Zukunft blicken. Wir werden die Herausforderungen in 2023 mit Sicherheit gut meistern. Dafür brauchen wir unseren Zusammenhalt. Deshalb genießen Sie die Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben, sammeln Sie Kraft, damit wir mit Schwung ins neue Jahr starten können.

Eigentlich ist es kurz vor Weihnachten nicht üblich, über die Arbeit zu sprechen. Doch ich hatte Ihnen versprochen, dass ich den Termin vom 9. November 2022 mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr zum Thema Burgstädter Straße auswerte. Diesem will ich natürlich Folge leisten. In dem Gespräch wurde der Stadtverwaltung die neue Bearbeiterin des Landesamts für Straßenbau und Verkehr (LASuV) des Freistaats Sachsen und das vertraglich gebundene Ingenieurbüro (Ingenieurbüro Melioplan GmbH, Chemnitz) vorgestellt. Es wurde informiert, dass sich die Unterlagen des Vorentwurfs bis Anfang 2023 in einem Audit befinden. Danach soll der Vorentwurf ca. im März 2023 zur „Genehmigung gebracht“ werden. Die notwendigen Stellungnahmen werden bis Mitte 2023 erwartet. Danach wird das gesamte Baurechtsverfahren in zwei Teile getrennt:

- Bauabschnitt 1: Burgstädter Straße, straßenbegleitender Bachlauf (Altmittweidaer Bach), inkl. Brückenbauwerk
 Bauabschnitt 2: Kreisverkehr und Heinrich-Heine-Straße (vor Oldtimerservice Nestler)

Wenn für den Bauabschnitt 2 das zeitlich kürzere Plangenehmigungsverfahren möglich sein sollte, dann könnte Anfang 2024 Baurecht bestehen. Allerdings ist zum heutigen Zeitpunkt die Finanzierung der baulichen Umsetzung noch nicht geklärt.

Sicher ist bereits heute, dass für den Bauabschnitt 1 das zeitlich längere Planfeststellungsverfahren notwendig ist. Da hierbei insbesondere Umwelt- und Wasserbelange berücksichtigt werden müssen, ist eine Fertigstellung der Planungen und damit die Baureife zeitlich nicht absehbar. Sicher ist, dass dies nicht vor 2025 sein wird. Danach wird ebenfalls das Problem der Finanzierung der komplizierten und umfangreichen Baumaßnahme ein großes Thema werden.

Leider kann ich Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt keine bessere Auskunft über die für unsere Stadt so wichtige Baumaßnahme des Freistaats Sachsen geben. Ich kann Ihnen nur zusichern, dass meine zuständigen Kollegen und ich an diesem Thema dranbleiben und wir weiter im Rahmen unserer Möglichkeiten Druck auf das zuständige Sächsische Wirtschaftsministerium und das Landesamt für Straßenbau und Verkehr zur baldigen Behebung dieses Missstandes ausüben.

Ihr

Ralf Schreiber

Foto: Thomas Hnyk



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
 Referat Zentrale Dienste
 Markt 32, 09648 Mittweida
 Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
 E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
 Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
 Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
 Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2022.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 20. Januar 2023.

Redaktionsschluss ist der 4. Januar 2023.



Informationen zur Corona-Pandemie

Testmöglichkeiten in der Stadt Mittweida

■ Stadt- und Löwen-Apotheke

Markt 24 | 03727 2374 | www.apotheke-mittweida.de
service@apotheke-mittweida.de

Vorzugsweise mit Anmeldung:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Rats-Apotheke Mittweida

Rochlitzer Straße 4 | 03727 612035 | www.apotheke-mittweida.de
service@apotheke-mittweida.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag - Nur nach Absprache -

■ Sonnen-Apotheke

Schumannstraße 5 | 03727 649867 | www.sonnenapotheke-mittweida.de
kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr
 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit Terminvergabe:

Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Merkur-Apotheke oHG

Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida | 03727 92958
www.merkur-apotheke-mittweida.de | post@my-merkur.de

Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Samstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Testzentrum der Hochschule Mittweida

Am Schwanenteich 6a | 03727 581109 | www.covid.stura-mittweida.de
corona@hs-mittweida.de

Neuer Standort: Garage des Studentenrates beim Haus 16 (in der Nähe des bisherigen Testzentrums)

Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr
 Samstag und Sonntag/Feiertag: 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Tests sind kostenfrei nur für Personen mit Krankheitssymptomen und vulnerabler Gruppen, ansonsten ist ein Eigenanteil von 3,00 € pro Test zu leisten.

■ Testzentrum der Proaktiv GmbH (im proagil)

Goethestr. 25a | 03727 9996102 | www.proagil.de
testzentrum-proaktiv@proagil.de

Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Samstag und Sonntag 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Hinweis: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf der Homepage, da es zu Anpassungen der Testzeiten kommen kann.

Alle Testzentren im Landkreis können Sie auch unter www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html nachlesen.

Die Informationen basieren auf dem Stand vom 23. November 2022, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Wichtige Rufnummern

Haben Sie Fragen? An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

	Erreichbarkeit	Homepage
Stadt Mittweida	03727/967-0 Montag und Dienstag 9 Uhr bis 16 Uhr Donnerstag 9 Uhr bis 18 Uhr Mittwoch und Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr	www.mittweida.de
Bürgertelefon im Landratsamt Mittelsachsen	03731/799-6249 Montag bis Donnerstag 9 Uhr bis 15 Uhr Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr	www.landkreis-mittelsachsen.de corona@landkreis-mittelsachsen.de
Freistaat Sachsen	0800/100 0214 Fragen zur Corona-Schutzverordnung/der gültigen Allgemeinverfügung/Hygienemaßnahmen: Montag bis Sonntag 8 Uhr bis 18 Uhr (außer Feiertage)	www.coronavirus.sachsen.de
Allgemein-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117 (ohne Vorwahl) Montag, Dienstag, Donnerstag 19 Uhr bis 7 Uhr Mittwoch, Freitag 14 Uhr bis 7 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag 7 Uhr bis 7 Uhr	
Jobcenter	03727/9966900 03727/9966225 0800/4555523 Anfragen für Kleinunternehmen und Soloselbstständige Montag bis Freitag 8 Uhr bis 18 Uhr	

Amtliche Mitteilungen

Termine für die „Stadtnachrichten Mittweida“ 2023

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
4. Januar 2023	20. Januar 2023
25. Januar 2023	10. Februar 2023
22. Februar 2023	10. März 2023
20. März 2023	6. April 2023
24. April 2023	12. Mai 2023
22. Mai 2023	9. Juni 2023
28. Juni 2023	14. Juli 2023
26. Juli 2023	11. August 2023
30. August 2023	15. September 2023
25. September 2023	13. Oktober 2023
23. Oktober 2023	10. November 2023
29. November 2023	15. Dezember 2023

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Derzeit geschlossen

Pfarrberg 1
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Dienstag bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Achtung neue Adresse:
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 15. Dezember 2022, 18.30 Uhr, im Ratssaal**, Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 24.11.2022, folgende Beschlüsse:

- 1 Beschluss zur Mitgliedschaft im Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.
Vorlage: SR/2022/089/01
Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Abschluss der Mitgliedschaft der Stadt Mittweida im Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. zum 01.01.2023.
- 2 Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 16.09.2022 - 10.11.2022
Vorlage: SR/2022/090/02
Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 16.09.2022 - 10.11.2022 gemäß Sachverhalt anzunehmen.
- 3 Beschluss über die Nachtragung des Wegstiches zum Wappenfelsen in das Bestandsverzeichnis der Stadt Mittweida
Vorlage: SR/2022/091/03
Beschluss: Der Rat beschließt, den Wegstich zum Wappenfelsen als beschränkt-öffentlichen Weg in das Bestandsverzeichnis der Stadt Mittweida im Bestandsblatt „Wanderweg nach Kriebstein (BÖW 100)“ nachzutragen.

Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 25.11.2022

Information über Widmungen im Gemeindegebiet Mittweida

Auf der Internetseite der Stadt Mittweida wurden die Widmungen folgender Straßen, Wege und Plätze veröffentlicht und damit rechtskräftig bekannt gemacht:

Bekanntmachung	am	Straßenname	Str.klasse/ Nr.	Lage
77/2022e	09.12.2022	Rossauer Straße	GV 16	Zwischen Gemeindegebietsgrenze zur S 201 und Gemeindegebietsgrenze zu Rossau
78/2022e	09.12.2022	Liebenhainer Weg	GV 17	Ab „Weinsdorfer Straße“ bis Gemeindegebietsgrenze zu Rossau
79/2022e	09.12.2022	Talsperrenstraße	O 208	Ab K 8212 bis Ende Gartengrundstück 288/6 Gemarkung Falkenhain
80/2022e	09.12.2022	Quergasse	O 209	Zwischen „Frongasse“ bis Ende Hofzufahrt Weberstraße 6
81/2022e	09.12.2022	Ringethaler Weg	O 210	Ab Hauptstrecke „Ringethaler Weg“ bis Anschluss O 149
82/2022e	09.12.2022	Thomas-Mann-Straße	O 211	Straßenstich (Zuwegung Thomas-Mann-Str. 6, 8, 10 und 12)
83/2022e	09.12.2022	Reiterweg	O 212	Ab „Untere Dorfstraße“ bis Anschluss BÖW 116 „Reiterweg“
84/2022e	09.12.2022	Gutsweg	O 213	Ab „Obere Dorfstraße“ bis „Wiesenweg“ inkl. Straßenstich zu den Haus-Nr. 14, 16, 18 und 20
85/2022e	09.12.2022	Am Ölberg	ÖFW 19	„Tanneberger Hauptstraße“ bis Anschluss BÖW 98 „Weg Gartensiedlung Ölberg“
86/2022e	09.12.2022	Talsperrenstraße	ÖFW 20	Ende Gartengrundstück 288/6 Gemarkung Falkenhain bis gegenüber Zufahrt Parkplatz (NK 45691019)
87/2022e	09.12.2022	Zum Auenblick	ÖFW 21	Abzweig „Auenblickstraße“ (ca. 95 m nord-westlich Einmündung A.-Günther-Straße) bis Parkplatz Mittweidaer Aue
88/2022e	09.12.2022	Am Lahmen Bach	ÖFW 22	Abzweig „Auenblickstraße“ (nahe Parkplatz Mittweidaer Aue) bis „Auensteig“
89/2022e	09.12.2022	Diebstraße	ÖFW 23	ab Betriebsgelände bis Gemeindegebietsgrenze zu Erlau
90/2022e	09.12.2022	Alte Leipziger Straße	ÖFW 24	ab „Viersener Straße“ bis Gemeindegebietsgrenze zu Erlau

Amtliche Mitteilungen

91/2022e	09.12.2022	Am Hackberg	BÖW 109	Vom Parkplatz Am Hackberg bis Anschluss BÖW 80
92/2022e	09.12.2022	An der Fähre	BÖW 110	Ab „Ringstraße“ bis Zschopauufer
93/2022e	09.12.2022	Via Mala	BÖW 111	Ab Weißthal 49 bis ÖFW 21 „Zum Auenblick“
94/2022e	09.12.2022	Mühlbergsteig	BÖW 112	Ab Gemarkungsgrenze Tanneberg bis Gemeindegebietsgrenze zu Kriebstein
95/2022e	09.12.2022	Auensteig	BÖW 113	Ab Ortsstraße „Auensteig“ bis Anschluss „Wanderweg Auengrund“
96/2022e	09.12.2022	Quergasse	BÖW 114	ab Ende Hofzufahrt Weberstraße 6 bis Weberstraße
97/2022e	09.12.2022	Kuckucksbergsteig	BÖW 115	Gehweg zwischen „Am Kuckucksberg“ und „Am Schweizerwald“
98/2022e	09.12.2022	Reiterweg	BÖW 116	Ab Anschluss O 212 „Reiterweg“ bis „Obere Dorfstraße“
99/2022e	09.12.2022	Sportplatzweg	BÖW 117	Straßenstich von „Obere Dorfstraße“ bis zum Tor Sportplatz Frankenau
100/2022e	09.12.2022	Schlossweg	BÖW 118	Ab Anschluss Ortsstraße O 153 „Zschöppichen“ bis a) Tor Zschöppichen 21 d bzw. b) Zschöppichen 21 c
101/2022e	09.12.2022	-	BÖW 119	Wegstich zum Aussichtspunkt Wappenfelsen (ab Abzweig Hauptstrecke Wanderweg nach Kriebstein bis Aussichtspunkt Wappenfelsen)

Die Widmungen sind mit Beginn des Folgetages der Bekanntmachung rechtskräftig.

Entsprechend § 2 Absatz 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Mittweida vom 25.09.2020 erfolgen öffentliche Bekanntmachungen durch elektronische Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter <https://www.mittweida.de/bekanntmachungen>.

Die Bekanntmachungen können bei fehlendem Internetzugang im Sachgebiet „Tiefbau und Verkehr“ der Stadtverwaltung Mittweida eingesehen werden

Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse 2023

Schul-, Kultur- und Sozialausschuss, Betriebsausschuss	Verwaltungsausschuss	Technischer Ausschuss	Stadtratssitzung
10. Januar 2023	11. Januar 2023	12. Januar 2023	26. Januar 2023
7. Februar 2023	8. Februar 2023	9. Februar 2023	23. Februar 2023
14. März 2023	15. März 2023	16. März 2023	30. März 2023
11. April 2023	12. April 2023	13. April 2023	27. April 2023
9. Mai 2023	10. Mai 2023	11. Mai 2023	25. Mai 2023
13. Juni 2023	14. Juni 2023	15. Juni 2023	29. Juni 2023
12. September 2023	13. September 2023	14. September 2023	28. September 2023
10. Oktober 2023	11. Oktober 2023	12. Oktober 2023	26. Oktober 2023
14. November 2023	15. November 2023	16. November 2023	30. November 2023
5. Dezember 2023	6. Dezember 2023	7. Dezember 2023	21. Dezember 2023

Wenn Weihnachten vorbei ist – Wohin mit dem Weihnachtsbaum?

Die Stadtverwaltung bietet Ihnen wieder die Möglichkeit ihren Weihnachtsbaum unentgeltlich zu entsorgen. In der Zeit vom **2. Januar 2023 bis 24. Januar 2023** werden die Bäume durch den städtischen Bauhof beräumt. Nutzen Sie bitte die nachstehend aufgeführten Sammelplätze:

- Burgstädter Straße/Werner-Stache-Weg neben Wertstoffcontainerplatz
- Schützenplatz
- Tzschirnerplatz in gekennzeichnete Fläche
- Wiese der Wohnungsgenossenschaft gegenüber der Kindertagesstätte „Sonnenschein“
- Frankenberger Str./Dr.-Wilhelm-Külz-Str.
- Lutherstraße, Bolzplatz
- Goethestraße/Am Sportplatz
- Am Nesselbusch, links neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Dreierwender Weg, Wertstoffcontainerplatz
- Rößgener Straße, Wertstoffcontainerplatz
- Zschöppichen, neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Neudörfchen, neben dem Wertstoffcontainerplatz der Weinsdorfer Str.
- Frankenau, Obere Dorfstr., neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Thalheim, neben dem Wertstoffcontainerplatz
- Lauenhain, bei KTE
- Am Jägerhof – Wertstoffcontainerplatz
- Tanneberg, FF-Gerätehaus
- Ringethal, Vorplatz vor dem Schloss
- Falkenhain, Gerätehaus - Feuerwehr

Bitte beachten Sie, dass Ablagerungen außerhalb der festgelegten Zeit und der bekannt gegebenen Standorte verboten sind. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird geahndet. Weihnachtsschmuck ist unbedingt zu entfernen.

Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen zwischen Weihnachten und Neujahr und Schließzeiten 2023

Liebe Eltern der städtischen Kindertageseinrichtungen,

wie bereits in allen Einrichtungen mittels Aushang veröffentlicht, möchten wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass alle städtischen Kindertageseinrichtungen (KTE Lauenhain, KTE Frankenau, KTE Ringethal, KTE Spielhaus, Kindergarten und Hort Sonnenschein sowie der Hort Elsa Brändström) in der Zeit vom **23. Dezember 2022 bis 2. Januar 2023** geschlossen haben. In dieser Zeit findet keine Ersatzbetreuung statt. Wir bitten Sie, dies bei Ihren Planungen zu berücksichtigen. Bei Fragen oder Anliegen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Leiterin Ihrer jeweiligen Einrichtung.

Weitere Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2023:

- | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------|---|
| - 28. April | Pädagogischer Tag KTE Lauenhain | - 5. Mai | Pädagogischer Tag KTE Spielhaus |
| - 12. Mai | Pädagogischer Tag KTE Ringethal | - 19. Mai | alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen |
| - 22. Mai | Pädagogischer Tag Hort Sonnenschein | - 10. bis 21. Juli | Schließzeit KTE Ringethal |
| - 7. bis 18. August | Schließzeit KTE Frankenau | - 22. September | Pädagogischer Tag Kiga Sonnenschein |
| - 2. Oktober | alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen | - 30. Oktober | alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen |
| - 1. November | Pädagogischer Tag Hort Elsa Brändström | | |
| - 23. Dezember bis 2. Januar 2024 | Alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen | | |

Hinweis: Der pädagogische Tag der Kindertageseinrichtung Frankenau steht noch nicht fest und wird nach Festlegung in der Einrichtung an die Eltern kommuniziert.

Amtliche Mitteilungen



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

Die Stadtverwaltung Mittweida sucht **ab sofort** in Vollzeit für das Sachgebiet Tiefbau und Verkehr eine/n

Bauingenieur/in des Fachgebiets Verkehrswegebau oder Sachbearbeiter/in des konstruktiven Ingenieurbaus

Die Stadt Mittweida sucht für das Freibad Mittweida **ab Mai 2023** einen

FA für Bäderbetriebe oder Rettungsschwimmer (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (dana.salomon@mittweida.de) - an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

Stellenausschreibung

Der Zweckverband Kriebsteintalsperre sucht für die Saison 2023 und folgende:

Campingplatzmitarbeiter m/w/d – Vollzeit oder auf 520 € Basis

Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen

- Entgegennahme von Reservierungen
- Einweisung und Abrechnung der Gäste
- Pflege- und Reinigungsarbeiten der sanitären Anlagen und des Platzes
- Kleinreparaturen

Servicemitarbeiter m/w/d – Vollzeit oder auf 520 € Basis

Ihre zukünftigen Aufgaben umfassen

- Die Betreuung der Gäste auf dem Schiff und im Hafen einschließlich der Imbiss- und Getränkeversorgung auf dem Schiff
- Pflege- und Reinigungsarbeiten

Ihr Anforderungsprofil für alle ausgeschriebenen Stellen

- Freundliches und aufgeschlossenes Auftreten gegenüber den Gästen
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende und an den Feiertagen, keine Spätschichten
- Mobilität vorausgesetzt

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Zweckverband Kriebsteintalsperre
Frau Sylvia Reiß
An der Talsperre 1
09648 Kriebstein
Tel.: 034327 93153, Fax: 034327 68338,
E-Mail: info@kriebsteintalsperre.de



ZWECKVERBAND KRIEBSTEIN
TALSPERRE

Polizeidirektion Chemnitz sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht

Die Polizeidirektion Chemnitz sucht zuverlässige und engagierte Frauen und Männer für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht. Sie sollen in den Polizeirevieren Chemnitz-Nordost, Mittweida, Rochlitz, Aue, Annaberg, Marienberg sowie Stollberg tätig werden. Derzeit sind 54 Frauen und Männer in allen Polizeirevieren des Direktionsbereiches ehrenamtlich aktiv.

Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein bewährtes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und ihrer Polizei. Sie ermöglicht es zuverlässigen Frauen und Männern, die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen.

Die Ehrenamtlichen unterstützen ihr Polizeirevier insbesondere durch zusätzliche Streifen in der Öffentlichkeit und leisten damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Sie sind dabei auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und nehmen sicherheitsrelevante Hinweise entgegen. Sie informieren bei verdächtigen Vorkommnissen die Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Für die Sächsische Sicherheitswacht können sich Interessierte (w/m/d) bewerben, die:

- mindestens 18 Jahre alt sind und das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,

- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung besitzen,
- die erforderliche Zuverlässigkeit (polizeiliches Führungszeugnis ist vorzulegen) besitzen und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich-demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sind.

Die Bewerberinnen und Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Sie werden anschließend in ihrem jeweiligen Polizeirevier eingesetzt. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2023 vorgesehen.

Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht dürfen im Monat bis zu 40 Stunden ehrenamtlich Dienst verrichten. Die Aufwandsentschädigung pro Einsatzstunde beträgt 6,00 Euro. Für die Zeit der Ausbildung wird eine einmalige Aufwandsentschädigung gezahlt.

Interessierte sollten sich bis zum 2. April 2023 in ihrem zuständigen Polizeirevier melden, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Zusätzliche Informationen sind auch unter

<https://www.polizei.sachsen.de/de/3620.htm> zu finden.

In eigener Sache

So kommen die Mittweidaer Stadtnachrichten zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Amtliche Mitteilungen

Tierbestandsmeldung 2023

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

QR-Code Neuanmeldung
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste.



Neuanmeldung

Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Sanierung des Daches der Bürkel-Halle der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule



Von Juli bis Oktober 2022 wurde im Auftrag der Stadt Mittweida das Dach Bürkel-Halle der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule saniert.

Das Satteldach der Halle sowie die Pult-Vordächer über den Fluren waren vor der Sanierung mit Bitumendachbahnen eingedeckt, die zahlreiche Risse aufwiesen, so dass eine Erneuerung erforderlich wurde.

Die Neueindeckung des Satteldaches besteht aus einer nachhaltigen Titanzinkfalzblechdeckung, die Pult-Vordächer erhielten auf Grund ihrer geringeren Dachneigung eine doppelte Bitumenbahndeckung.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 80.000,- € einschließlich Planungskosten und wurden aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“ gefördert.

Diese Maßnahme wurde gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kerstin Donner
Stadtverwaltung



Verantwortungsvolle Aufgaben für Schüler und Schülerinnen

In der Johann-Gottlieb-Fichte-Schule wird seit Jahren sehr viel Wert auf gezielte Mitbestimmung gelegt. Diese ist geprägt durch eine intensive Zusammenarbeit der Klassensprecher*Innen mit dem Vertrauenslehrer der Schule. Einfluss hat dies unter anderem bei der Verwendung der erarbeiteten Spendengelder des Sozialen Tages. Weiterhin sind die Trinkbrunnen und die offene Pausengestaltung Ergebnisse der demokratischen Kooperation der Schülerschaft mit Sozialbereich und Schulleitung der „Fichte“.



v.l.n.r.: Lijan Lindner, Henry Grabiger, Lena Wunderlich, Lilly Weiß, Melanie Richter

Seit Jahren gibt es im Haus Unterstützung in den Klassen 5 und 6 durch ausgebildete „Streitschlichter“ aus höheren Klassen. Hier beweisen Schüler*Innen ein hohes Maß an sozialem Engagement, denn nicht immer ist es ein einfacher Weg, bei Problemen zu einer einvernehmlichen Lösung ohne Unterstützung von Erwachsenen zu kommen.

Das neueste Projekt in Zusammenarbeit mit der Schulassistentin unserer Schule, Frau Klemm, ist eine „Schülersaufsicht“, die in den größeren Pausen die Einhaltung der Hausordnung kontrolliert, Hinweise gibt und so ein verantwortungsvolles Miteinander unterstützt. Zurzeit erledigen 5 Schüler*Innen diese Aufgabe (Foto).

Wir wünschen uns durch die Einbindung von Schülern und Schülerinnen einen offeneren Umgang mit Problemsituationen und eine Stärkung von Respekt und Achtsamkeit untereinander.

Sabine Barich, Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Mit kleinen Schritten viel bewirken

Im November nahm ein soziales Projekt des Städtischen Gymnasiums in Mittweida einen tierischen Abschluss. Im Rahmen des Aktionstages „Gymnasium Mittweida hilft“ haben im vergangenen Sommer die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 Geld für den guten Zweck gesammelt. Die Klassen konnten dabei selbst entscheiden, wie sie sich einbringen möchten. Egal ob Gartenarbeiten bei Bekannten, Tätigkeiten in Unternehmen oder auch ein selbstorganisierter Flohmarkt auf dem Markt von Mittweida, jede Anstrengung zählte. Insgesamt wurden so über 2500 Euro erwirtschaftet. Was mit dieser Summe geschehen soll, durften die Gymnasiasten und Gymnasiastinnen selbst entscheiden. Man einigte sich schnell auf das Tier-

heim „Tierschutzverein Chemnitz und Umgebung e.V.“. Der Wunsch, dass Tieren in Not sowie deren ehrenamtlichen Unterstützern geholfen wird, war ein großes Anliegen der Jugendlichen. Zum Dank erhielten die Mittweidaer bei der Übergabe der Spendenurkunde an Dr. Anne Schilling eine Führung durch das Tierheim mit ausführlichen Informationen über die Tiere vor Ort. „Mit kurzem Einsatz bereits Großes bewirken.“ resümierten die Beteiligten. Nun freuen sich bereits die nächsten Klassen auf eine Wiederholung der Aktion.

Text und Fotos: Daniel Wilken, Städtisches Gymnasium Mittweida



Übergabe ans Tierheim in Chemnitz – v.l.n.r.: Dr. Schilling, Silas Meißner, Moritz Neuke, Kilian Kittner und Helene Spielmann



Sozialer Flohmarkt der Klasse 8c mit netter Unterstützung der Volksbank Mittweida eG



Der Stern von Mittweida

Als in Mittweida die Straßen noch aus gestampftem Lehm bestanden, hatten an einem Tag im November die Stadträte eine Idee.

»Lasst uns auf dem Marktplatz einen Weihnachtsbaum aufstellen.«

Alle waren sich darin einig, dass es der schönste Baum weit und breit sein musste, und es dauerte nicht lange, bis sie so ein Prachtexemplar fanden. Sie gruben ein tiefes Loch, damit der Baum fest stand. Und sie setzten vierundzwanzig Kerzen auf die Äste. Am 1. Dezember wurde die erste Kerze entzündet und dann jeden Tag eine weitere, bis am Heiligabend der Baum in vollem Glanz erstrahlte. Selbst einem Stern am Himmel, der über die Weihnacht wachte, ging das Herz auf.

Am Heiligabend aber machte sich ein kräftiger Nordwind auf die Reise mit einer Menge Schnee im Gepäck. Und als er über den Marktplatz von Mittweida fegte, blies er alle Kerzen mit einem Male aus. Die Mittweidaer glaubten, nicht richtig zu sehen, und auch der Stern zeigte sich sehr verärgert, denn er fing an zu flimmern, dass man fürchten musste, er verlischt ebenfalls im selben Moment. Doch stattdessen half er den Mittweidaern und fokussierte all sein Licht nur auf den Baum auf dem Marktplatz, und der Baum glänzte und glitzerte in seinem Schneekleid, dass jeder, der ihn sah, sofort das Lied vom Tannenbaum zu singen begann. Diese Geschichte erzählten sich die Mittweidaer nun Jahr für Jahr, und als die Straßen und auch der Marktplatz endlich gepflastert wurden, prangte genau an der Stelle, wo der Baum gestanden hatte, ein Stern im Pflaster. Und das tut er bis heute.

Karl-Heinz Nebel

Am Montag, dem 21. November 2022 wurde der Weihnachtsbaum aufgestellt. Der städtische Bauhof wurde wieder bei der Abtragung und dem Transport durch die Firmen UMTECH und Menzl Container unterstützt.

Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Freizeitwerkstatt für ukrainische Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen

Die Daetz-Stiftung unterstützt neben ihren internationalen Projekten im Landkreis Zwickau und Chemnitz nunmehr auch in Mittweida zugewanderte Ukrainer. Dabei stehen Freizeitgestaltung und Bildung im Fokus.

Wie schmeckt eigentlich Raumfahrt- nahrung? Warum darf man im amerikanischen Teil der ISS keinen Alkohol trinken? Wie isst man überhaupt im Weltraum? Wie benutzt man dort eine Toilette? All diese Fragen beantwortete Tassilo Römisch im Rahmen des Ferienprogramms der von der Daetz-Stiftung ins Leben gerufenen Freizeitwerkstatt für ukrainische Kinder und Jugendliche. Die 10- bis 16-jährigen Ukrainer, die nunmehr in Mittweida leben, konnten zahlreiche beeindruckende Modelle von Raketen und Raumschiffen bestaunen sowie eine originale Astronautenmahlzeit probieren. Ein besonderes Highlight des Besuches war das Anprobieren eines echten Raumfahrtanzuges. Die Führung durch das Raumfahrtmuseum und die Erklärungen zur Geschichte der Raumfahrt waren ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein. Dank der Förderung durch die „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ betreut die Daetz-Stiftung derzeit an vier Standorten in Sachsen insgesamt über 60 angemeldete ukrainische Kinder und Jugendliche. Ansinen des Projektes ist es, durch kulturelle Nachmittage die soziale Integration zu erleichtern und den kulturellen Austausch zu fördern. Durch die gemeinsame Arbeit mit der Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule in Mittweida und den dortigen DAZ-Lehrerinnen Frau Richter und Frau Tsalman finden nunmehr wöchentlich im Freizeitzentrum „erucula e.V.“ diverse Freizeitangebote statt. Dank der dortigen Unterstützung durch die Vereins-



vorsitzenden Herrn Mende und Herrn Neumeyer haben die 27 ukrainischen Kinder und Jugendlichen so die Möglichkeit, ihre Nachmittage mit abwechslungsreichen Aktivitäten zu verbringen und dabei ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Zusätzlich zu den wöchentlichen Treffen konnten in den vergangenen Herbstferien auch Ausflüge organisiert werden. Neben dem Besuch im Raumfahrtmuseum standen eine Fahrt zum Amerika-Tierpark Limbach-Oberfrohna, das Erforschen des Weltalls im Planetarium in Lichtenstein und das Entdecken unserer Sinne in der „Phänomenia“ in Stollberg auf dem Programm.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren Bildungsprogrammen schon

sehr aktiv in Mittweida und Umgebung sein können“, sagt Mandy Weikelt, Vorstandsvorsitzende der Daetz-Stiftung. „Für 2023 haben wir uns diesbezüglich viel vorgenommen und mit hoher Wahrscheinlichkeit kann eine Betreuung der ukrainischen Kinder und Jugendlichen in einem Kooperationsprojekt fortgesetzt werden.“

Das Projekt „Freizeitwerkstatt“ wird finanziert durch Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt und wird auch von dem academy – intercultural and specialized communications e.V. aus Chemnitz unterstützt.

Kontakt zur Daetz-Stiftung: contact@daetz-stiftung.org
Schillerstraße 1 | 09648 Mittweida

Baumpark Ringethal im Winterschlaf

Geht man dieser Tage durch den Ringethaler Baumpark, dann fehlen an manchen Stellen Tafeln, sind Steine verhüllt und Pflanzen mit Winterschutz umgeben.

Die Informationstafeln werden im Winterquartier geschützt aufbewahrt und Erhaltungsarbeiten werden durchgeführt.

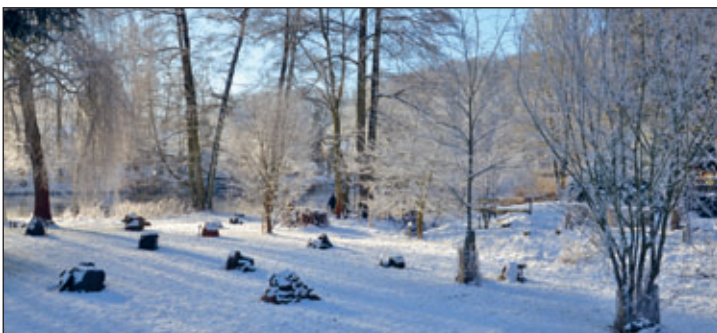
Es herrscht Winterschlaf im Baumpark und dennoch bietet die Natur ein reizvolles Ambiente, insbesondere, wenn Frost und Schnee die Bäume schmücken.

Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Zufrieden blicken die Verantwortlichen auf das vergangene Jahr zurück. Der große Zuspruch und die positive Resonanz der Besucher ist der beste Lohn für die Mühen, den Park zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Besondere Wertschätzung erfahren die „Freunde des Baumparkes“ immer wieder in Fachkreisen wie z.B. von Naturschützern der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Mittelsachsen, fachkundigen Personals der Baumschule in Dittersdorf/Chemnitz, Prof. Schmidt – ehemaliger Präsident des deontologischen Vereins Deutschland, Prof. Rößler vom Naturkundemuseum Chemnitz und Baumschulfachmann Karl Naue.

Der Park weist botanische Besonderheiten und Raritäten auf. Eine Vielfalt an Bäumen und Gehölzen vermittelt neben Erholung den Besuchern auch den Blick für die Natur. Führungen werden angeboten, welche in diesem Jahr u.a. von der Förderschule und interessierten Besuchern gebucht wurden.



Diese werden von Bernd Jentsch und Patrick Sachse durchgeführt. Beide sind neben Ullrich Sachse federführend im Park engagiert. Hervorzuheben ist auch das ehrenamtliche Wirken von Frau Steinert und Frau Schönfelder. Von Frühjahr bis Spätherbst pflegen sie die Anlage, kehren Laub, schneiden Sträucher und geben den Besuchern manch fachkundigen Rat.

Als Teil des Heimatvereins erhalten die Baumparkfreunde weiterhin Unterstützung durch dessen Mitglieder, der Stadtverwaltung Mittweida und dem Bauhof.

Einen großen Verlust erlitten die „Baumparkfreunde“ in diesem Jahr durch den Tod von Dr. Uwe Starke. Er war Mitbegründer des Baumparkes und trug wesentlich zur positiven Entwicklung bei. Sein Wirken für den Baumpark und für Steigerung der Attraktivität des Gebietes u.a. durch Schaffung vieler Rundwege im Gebiet wird gewürdigt und machen ihn unvergesslich.

Die Entwicklung des Parks geht aus finanziellen Gründen nur in kleinen Schritten aber stetig voran. Entsprechend des Entwicklungskonzeptes wurde ein weiterer Weg zunächst als Wiesenweg durch den Park angelegt und erste Gehölze gepflanzt.

Dank Unterstützung von Privatpersonen und Fachleuten sowie eigenen Aufwendungen der Mitglieder waren für die Pflanzungen keine städtischen Mittel aufzuwenden.

Aus dem Ortsbudget der Stadt werden zwei neue Bänke am Inselteich und ein Fahrradständer gekauft und im Frühjahr aufgestellt.

Ein besonderer Blickfang dürfte aber auch eine Bank werden, welche anlässlich des 30. Jubiläum des Inselteichfestes in 2022 vom Holzkünstler Enrico Kletke gefertigt und aus Vereinsmitteln/Spenden finanziert wurde. Ein Unikat, in dem der Künstler sein Können bestens darstellt.

Im nächsten Jahr wird diese am Inselteich einen würdigen Platz finden.

Am zu Ende gehenden Jahr danken wir allen, welche sich am Baumpark erfreuten und insbesondere allen, die zur positiven Entwicklung auf unterschiedlichste Art beigetragen haben.

Mit diesen bildlichen Impressionen laden wir Sie zum Besuch des Baumparkes herzlich ein.

*Im Namen der „Freunde des Baumparkes“/
Heimatverein Ringethal/Falkenhain Carmen Sachse*

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Jahresrückblick

Kurz sind nun die Tage und viele Lichter in den Fenstern und den Vorgärten künden die Weihnachtszeit an. Zeit auch um einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten.

Am ersten Advent konnten wir nach zweijähriger Pause wieder den Schlossweihnachtsmarkt besuchen, was nicht nur zahlreiche Ringethaler, sondern auch viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden nutzten. Dabei konnte man nicht nur durch das neu gebaute Eingangsportal schreiten sondern auch die neuen Figuren auf der Schlosspyramide bestaunen.



Auch das 30. Inselteichfest konnte in diesem Jahr Dank der abflauenden Pandemie gefeiert werden und wurde zum großen Erfolg.

Zahlreiche Vereine feierten ihre Jubiläen mit einem Jahr Verspätung, so der Ringethaler Carnevalsverein 55+1 und die Zschopausportfischer 50+1.

Die Osterkrone wurde vom Heimat- und Geschichtsverein wieder dem Brunnen an der Ringstraße aufgesetzt und auch der Maibaum neugestaltet und mit den Logos der Ringethaler Vereine versehen.

Das neue Feuerwehrgerätehaus konnte im September den Kameraden zur Nutzung übergeben werden. Wir wünschen, dass die drei Wehren aus Ringethal, Falkenhain und Kockisch gut zusammenwachsen, möglichst wenige und immer unfallfreie Einsätze. Erfreulicherweise haben auch zwei Kameradinnen ihren Dienst in der Wehr angetreten.

In unseren Ortsteilen wurden Dank Fördermittel der EU neue Wasserleitungen gebaut und zahlreich Wohngebäude an das zentrale Versorgungsnetz angeschlossen.

Aber auch weniger erfreuliche Dinge gab es 2022, so wurde die Straße zum Buchenberg nicht wie vorgesehen bis zum Jahresende fertig gestellt. Sehr bedauerlich ist, dass es nicht gelungen ist eine Lösung zum Fortbestand des Gemssteiges als Wanderweg zu finden.

Für das kommende Jahr gilt es neue Organisatoren des Inselteichfestes zu finden, hier werden noch dringend neue Mitsstreiter gesucht.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates Ringethal/Falkenhain wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie vor allem Gesundheit, Glück und Schaffenskraft fürs neue Jahr.

*Ihr Ortschaftsrat
Benno Fischer, Ortsvorsteher*

Aufschwung in der Abteilung Kegeln

Seit der vollständigen Sanierung 2013 rollen die Kugeln auf den modernen Segmentbahnen am Schützenplatz. Durch vier engagierte Übungsleiterinnen sind die gemeldeten drei Jugendmannschaften im U14 Bereich erst möglich geworden.

Das Kindertraining, auch zum Schnuppern, findet montags 15.00 bis 18.00 Uhr und freitags 16.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Übungsleiterinnen sind alle selbst bei Punktspielen aktiv und können auf langjährige Kegelerfahrung zurückgreifen. Hinzukommt eine lizenzierte Trainerin des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes.

Die neue Abteilungsleitung hat bisher viel Neues auf den Weg gebracht.

Viele Veranstaltungen konnten schon erfolgreich stattfinden, wie das Tandem-Turnier im Sommer schon zum zweiten Mal in Folge. Zu diesen Events kommen Kegler aus ganz Sachsen sowie aus Sachsen-Anhalt in die Hochschulstadt.

Außerdem wurde unsere Abteilung mit den 6 Bahnen ausgewählt die Jugendkadersichtung für das Land Sachsen am 17. Dezember 2022 auszu-

richten.

Die Abteilung umfasst 8 Mannschaften im Wettkampfbetrieb. Diese spielen im Jugend-, Frauen-, Männer- und Seniorenbereich, von der Bezirksklasse bis zur Verbandsliga.

Alle Kegelbegeisterten der Stadt Mittweida und Umgebung laden wir recht herzlich zu unserem traditionellen Weihnachtskegeln am 29. Dezember 2022, ab 9.00 Uhr auf unsere Bahnen am Schützenplatz ein. Es warten außerdem attraktive Preise auf die Teilnehmer!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen, Mannschaften und auch zum Schnuppertraining finden Sie auf unserer Website des TSV Fortschritt Mittweida sowie auf Facebook und Instagram.

Die Fotos anbei sind durch eine Sponsorschaft mit der Foto- und Medienfirma Pro Scene Media entstanden.

*Abteilungsleitung Kegeln
TSV Fortschritt Mittweida*



Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.



Seniorenweihnachtsfeier im Talgut Lauenhain

Am Dienstag, den 13. Dezember 2022, wird es wieder eine Weihnachtsfeier für die Lauenhainer und Tanneberger Seniorinnen und Senioren geben. Nach zuletzt zweijähriger Pause wollen wir die beliebte Tradition fortsetzen. Die Veranstaltung beginnt um 15:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Talgut“ mit Kaffee und Stollen. Ab etwa 15:45 Uhr ist ein Auftritt der KiTa geplant. Gemeinsam mit den Erzieherinnen haben die Kinder wieder ein kleines weihnachtliches Programm vorbereitet. Anschließend wird es ein paar Grußworte des Ortschaftsrates geben. Dabei wollen wir auf die Aktivitäten des Gremiums aus dem zurückliegenden Jahr blicken. Auch Oberbürgermeister Ralf Schreiber hat sein Kommen zugesichert. Bezüglich der Planung wäre eine kurze telefonische Rückmeldung (01520 / 180 493 2) hilfreich – eine Sitzplatzreservierung ist jedoch leider nicht möglich.

Weitere Maßnahmen mit Mitteln des Ortsteilbudgets umgesetzt



Die neue Bushaltestelle „Pension Hammer“ in Tanneberg

Im Spätsommer bzw. Herbst konnte mit der Erneuerung der Bushaltestelle „Pension Hammer“ in Tanneberg ein weiteres, großes Projekt umgesetzt werden. Bereits bei der Planung war klar, dass dafür die finanziellen Mittel des Ortsteilbudgets nicht ausreichen würden. Wir haben uns deshalb dazu entschieden, einen Fördermittelantrag beim SachsenKreuz+ e.V. (<https://www.sachsenkreuz-plus.de/>) einzureichen. Der Verein vergibt im Rahmen des sog. „Regionalbudgets“ Gelder des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR) aus dem Fonds für die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Damit können Vereine und auch Ortschaftsräte Kleinprojekte bis 20.000 € Brutto umsetzen. Der Förderhöchstsatz beträgt dabei maximal 80 % bzw. 10.000 €. Nach

der Antragstellung im Juni erreichte uns im Juli ein positiver Fördermittelbescheid. Die Freude war groß – es konnte losgehen!



Sitzgruppe historische Eiche mit Hinweistafel

Gemeinsam mit dem Feuerwehrverein Tanneberg e.V. erfolgte zunächst der Abriss der veralteten und verrosteten Bausubstanz. Anschließend konnte die beauftragte Baufirma mit dem Neubau beginnen. Zunächst wurde auf der Fläche des bisherigen Buswartehäuschens ein Bodenaushub vorgenommen. Ein neues Fundament wurde angelegt. Darauf konnte das massive Mauerwerk, einschließlich der Stürze für Eingang und Fenster, errichtet werden. Die Dachkonstruktion wurde als Pultdach ausgeführt. Dann konnten vier neue Fenster, inklusive Fensterbänken, eingebaut werden. Abschließend erfolgten diverse Putzarbeiten sowie der Anstrich des Baukörpers.

Um die neue Bushaltestelle touristisch aufzuwerten, wurde eine neue Wandertafel gestaltet und angebracht. Sie enthält u.a. Informationen zu Ausflugsmöglichkeiten und Freizeitangeboten in der Umgebung. Außerdem ist auf der Wandertafel ein kurzer geschichtlicher Abriss von Tanneberg wiedergegeben.

Zuletzt wurde das neue „Bushäusl“ sogar mit einer Feier, organisiert von den Schlepperfreunden Tanneberg e.V., eingeweiht.

Ebenfalls in Tanneberg, wurde im Herbst eine Hinweistafel für die historische „König-Albert-Eiche“ erstellt und montiert. Auf der Tafel sind geschichtliche Informationen aus dem Jahr 1898 vermerkt. In diesem Jahr wurde der geschützte Baum, aus Anlass des 25-jährigen Regierungsjubiläums und gleichzeitig 70-jährigen Geburtstags des sächsischen Königs Albert, gepflanzt. Für weitere Informationen befindet sich auf der Tafel ein sog. QR-Code. Fotografiert man diesen mit dem Handy ab, gelangt man direkt auf die Internetseite <https://heimatschilder.de/> - hier finden sich detailliertere Informationen aus der Sächsischen und Tanneberger Geschichte rund um das Jahr 1898. Die Internetseite gehört zwei Vereinen aus der Gemeinde Erlau. Deren Ziel ist es, auf regionale Besonderheiten aus Erlau, aber auch der umliegenden Gemeinden, aufmerksam zu machen. Unser Dank gilt in dem Zusammenhang Herrn Bernd Jentsch vom Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V. für die Ausarbeitung des geschichtlichen Hintergrundes sowie den Erlauer Betreibern (Geschichtstreff Heimatverein Milkau e.V. sowie Generationenbahnhof Erlau e.V.) der Internetseite heimatschilder.de.

Damit möchten wir für 2022 schließen und wünschen allen Einwohnern von Lauenhain und Tanneberg ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg



Die Tanneberger Eiche

Stieleiche (Quercus robur)

Zum 25jährigen Regierungsjubiläum und gleichzeitig 70jährigen Geburtstag des sächsischen Königs Albert (1828-1902) pflanzte die Gemeinde Tanneberg am 23.04.1898 diesen Baum.

Gleichzeitig wurde ein Behälter mit den Daten geschichtlicher Ereignisse des Ortes unter dem Baum deponiert.

Tanneberg hatte zu dieser Zeit 325 Einwohner und war ein typisches Bauerndorf, allerdings auch mit Handwerkern und Fabrikarbeitern.




Eine Initiative des Ortschaftsrates Lauenhain/Tanneberg in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Hinweistafel mit QR-Code

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Volkstrauertag



Am 13. November fanden sich zur Mittagszeit ca. 30 Personen zur diesjährigen Gedenkveranstaltung der Stadt Mittweida am Mahnmal in den Schwanenteichanlagen zusammen, um gemeinsam den Opfern von Gewaltherrschaften und Kriegen zu gedenken. Der Beigeordnete Holger Müller richtete gedankenvolle Worte an die Anwesenden sowie Pfarrer Arndt Sander. Sie appellierten mit ihren Worten an die damalige, aber auch an die aktuelle Zeit mit ihren Krisen und Kriegen. So sollte sich jeder dem bewusst sein, darüber nachzudenken und in der Zukunft zu ändern. Unter den Zuhörern waren neben Bürgerinnen und Bürgern auch der ehemalige Landrat, zahlreiche Stadträte sowie eine Abordnung

unserer Patenkompanie aus Frankenberg. Gemeinsam wurden Kränze und Blumengebinde vor dem Mahnmal niedergelegt.

Francis Pohl, Stadtverwaltung

Fotos: Jörg Naumann



Der Winter kann kommen!

Der städtische Bauhof ist für den Wintereinbruch gerüstet.

Die Einsatzfahrzeuge der Stadt Mittweida und deren Ortsteile sind bereit für ihren Einsatz. Die Straßen Mittweidas und der Ortsteile werden mit 4 Kleintraktoren mit Schiebeschild und Streumaschine, 5 Multicars mit Schiebeschild und Streumaschine, 1 Unimog mit Schiebeschild und Streumaschine und 1 MAN LKW mit Streumaschine und Schiebeschild beräumt. Ebenfalls streuen Mitarbeiter des Bauhofs mit 3 Fahrzeugen die Gehwege der Stadt. Pro Fahrt legen die Fahrzeuge insgesamt eine Strecke von ca. 50 km auf den Straßen von Mittweida zurück. Hinzu kommen noch die Nebenstraßen in den Ortsteilen sowie Gehwege, Parkplätze und Bushaltestellen. Insgesamt warten in der Lagerhalle des Bauhofs 350 Tonnen Streusalz auf den Einsatz.

Bei normalen Wetterverhältnissen beginnt der Winterdienst seine Fahrt um 5.00 Uhr. Bei akutem Schneeaufkommen wird im Schichtbetrieb von 3.00 bis 12.00 Uhr und von 12.00 bis 21.00 Uhr der Schnee beräumt.

Wir bitten die Bürger darum Rücksicht zu nehmen, dass die Mitarbeiter des Bauhofs nicht zur selben Zeit an jedem Ort sein können.

Wir hoffen sehr auf einen ruhigen Winterverlauf ohne große Probleme.

Stefanie Schönberg, Stadtverwaltung



Spendenaktion für den SV Germania Mittweida Torfgrube 4 spendet 500 € zur 125-Jahrfeier des örtlichen Fußballvereins

Auch außerhalb von Weltmeisterschaften, Bundesliga und Champions League sorgt Fußball in Deutschland für rege Begeisterung. So auch beim SV Germania in Mittweida. Dort finden Jung und Alt, sowohl auf als auch neben dem Fußballplatz, Gefallen am Sport und begeistern ihre Fans. Die jüngsten Spieler, maximal sieben Jahren alt, spielen bei den G-Junioren und die Ältesten in der 1. Männermannschaft. Im Stadion „Am Schwanenteich“ in Mittweida, finden sich deshalb zu den verschiedenen Spielen Familien und Fans zum Anfeuern und Mitfiebern ein. Traditionell gibt es dazu Bratwurst oder andere Köstlichkeiten und zahlreiche Getränke vom Eventservice Mende. Nach der Vereinsgründung im Jahr 1897 blickt der Traditionsverein nunmehr auf eine 125-jährige Geschichte zurück und veranstaltete dazu eine Jubiläumsfeier. Die bekannte Mittweidaer Event-Location „Torfgrube 4“ und Destillerie, möchte zu diesem Anlass ebenfalls gerne ihren Teil beitragen und so den lokalen Verein, der durch viel Engagement hervorsteht, mit unterstützen. Anlässlich des Jubiläums kreierte die in der Torfgrube 4 ansässige Destillerie eine neue limitierte Gin-Edition mit dem Namen „Germania-Blaubeer-Gin-Likör“. Aus dem Erlös der verkauften Flaschen wird ein Teil anlässlich des Jubiläums an den SV Germania gespendet. Initiator Robert Venedey freut sich über den regen Absatz hier vor Ort und rundet die Spendensumme auf 500 Euro auf. Am 25. November wurde nun der Scheck mit dem Gesamterlös im Stadion persönlich an den Vereinspräsidenten Harald Kaehs sowie an Johannes Göbler, Vorstandsbeirat und Trainer der B-Jugend überreicht.

Stephan Trutschler



Anzeige(n)

Anzeige(n)

Wir brauchen Sie!

Sie sind ein kommunikativer Typ, besitzen gute Kenntnisse in Quark-XPRESS sowie Photoshop, haben einen Sinn für Ästhetik und kennen sich mit Druckprozessen aus?

Dann bewerben Sie sich um einen Vollzeitarbeitsplatz als

Mediengestalter (m/w/d)

Sie setzen Text und Bild geschickt auf das vorgegebene Layout, halten Rücksprache mit den Verwaltungen und bereiten Daten für den Druck vor.

Wir bieten Lohn nach Tarif, ein familienfreundliches Betriebsklima, eine individuell optimierbare Arbeitszeit (Montag bis Freitag) sowie kostenlose Getränke (Kaffee, Wasser).

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Annemarie Riedel
(a.riedel@riedel-verlag.de) oder
melden Sie sich unter Tel.: 037208 876111

Wir wünschen unseren Lesern
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten
Start ins neue Jahr!

RIEDEL GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau
Telefon 037208 876200



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Ackerhelden machen Schule



In den Horten Sonnenschein und Elsa Brändström hat mit Beginn des neuen Schuljahres das Projekt „Ackerhelden machen Schule“ gestartet.

Die Ackerhelden sind ein Urban-Gardening-Unternehmen aus Essen und haben uns pro Hort 2 Hochbeete mitgebracht. Je nach Jahreszeit erhalten wir nun verschiedene Sorten Biogemüse zum Anbau. Den Kindern soll so anhand spannender Praxiserfahrungen Wissen über gute Lebensmittel, gesunde Ernährung, ökologische Landwirtschaft und die faszinierenden Abläufe der Natur vermittelt werden. Alle interessierten Hortkinder können bei Anbau und Pflege helfen. Es wurde natürlich auch schon geerntet.



Im Hort Sonnenschein gab es leckere Crêpes mit Dips aus Chinakohl, Lauchzwiebeln, Radieschen, Fenchel und Asiasalat.

Die Kinder vom Hort Elsa Brändström haben Bröte mit Frischkäse und Radieschen, Rucola und Asiasalat belegt. Ihre selbst angebaute Möhre wurden zum Herbstfest auch für die Eltern und Großeltern angeboten.

Alle freuen sich schon auf die nächste Ernte.

Sandra Schmidt, Stadtverwaltung

Wir freuen uns schon auf die Weihnachtszeit!



Was wäre diese Zeit, ohne die liebevoll selbst gebastelten Geschenke?

Schon viele Jahre lang ist es in unserem Hort Tradition, dass die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher der jeweiligen Gruppen, die Eltern und Großeltern zu Bastelnachmittagen einladen.

Auch in diesem Jahr setzten wir diese besonders schöne Tradition fort.

Am Dienstag, dem 8. November 2022 fand im Hort „Sonnenschein“ unser erster Bastelnachmittag statt. Die Kinder sowie die Erzieherinnen der 1. Klassen hatten dazu eingeladen. Kurzerhand wurden die Gruppenzimmer zu Bastelräumen umfunktioniert. Um 16 Uhr ging es los und die Veranstaltung endete ca. 18 Uhr.

Nach Anleitung oder ihren eigenen kreativen Vorstellungen und Ideen, fertigten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern/Großeltern originelle Weihnachtsgeschenke oder auch die perfekte Deko für Zuhause an. Es wurden zum Beispiel Windlicht Kerzenhalter mit Farbe bemalt, Weihnachts-Winterwichtel gestaltet, Perlensterne gefädelt und Weihnachtsbaumschmuck gefertigt.

Natürlich hatten wir auch für das leibliche Wohl der Kinder und Gäste gesorgt und zum Grillen eingeladen. Es war für alle Beteiligten ein toller Nachmittag.

Wir bedanken uns für die vielen positiven Rückmeldungen seitens der Kinder, Eltern und Großeltern, zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Wir sind sicher, dass uns auch die kommenden Bastelnachmittage viel Freude bereiten werden.

Das Team vom Hort „Sonnenschein“ und „Sonneninsel“



Unser Hortalltag

Die Ferien sind vorbei. Die Schule mit all den Pflichten hat die Kinder wieder fest im Griff. Selbst wenn die Klingel in der Schule die letzte Stunde beendet hat, ist das Lernen noch nicht vorbei.

Die Erzieher/innen holen die Schüler von der Schule ab. Nach dem Mittagessen geht es an die Erledigung der Hausaufgaben.

Anschließend können die Kinder spielen und sich austoben. Für Interessierte gibt es auch täglich die Möglichkeit sich an Angeboten zu beteiligen.

Sei es Kinderyoga, Schwarzlichttheater, Backen, Kochen, Basteln oder Fußball AG, Holzbearbeitung oder Kikus. Das Team des Hortes versucht ein vielfältiges Angebot für die Kinder bereit zu stellen.

Freitags ist Hausaufgabenfrei – die Kinder der einzelnen Klassenstufen feiern, wenn die Geburtstage von einigen Kindern zeitnah zusammenliegen nachträglich ihren Ehrentag. Viele Eltern verwöhnen die Kinder der Klassen mit verschiedenen Köstlichkeiten. Mit Spielen, Tanzen und anderen lustigen Dingen sollen die Kinder einen schönen Tag erleben.

Die Erzieher und Erzieherinnen des Hortes Elsa Brändström



Standesamt

Jubilare

1. Dezember Peter Biewald 90. Geburtstag

Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurden die Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen der Eltern zur Veröffentlichung liegen vor.

25. Oktober Till Metzner
Elisabeth Metzner und Heiko Beese

14. November Samantha Joulina Helbig
Simone Bormann und Sven Helbig

Sterbefälle

In der Zeit vom 29 September bis 24. Oktober 2022 wurden vom Standesamt Mittweida u.a. die Sterbefälle folgender Personen beurkundet, deren schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung vorliegen:

26. Oktober Richard Hans-Joachim Menzel
27. Oktober Steffi Ingrid Sing, geb. Hecht
2. November Claus Uwe Dr. Starke
9. November Elsa Christa Quint geb. Scheunert
11. November Herta Anita Schneider
12. November Gerald Günther Köhler
16. November Dieter Hermer
18. November Helene Gerda Naumann in Hainichen
20. November Ruth Gisela Irrgang, geb. Wirsing
20. November Gottfried Gerhard Haase

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Anzeige(n)

Bürger- und Gästebüro

Neues aus dem Bürger- und Gästebüro

Sie haben noch nicht alle Geschenke für Weihnachten zusammen? Dann besuchen Sie doch die Kolleginnen und Kollegen des Bürger- und Gästebüros.

Zu unserem Sortiment zählen eine schöne Teetasse im Design „Mittweida Skyline“, ein toller Regenschirm mit Mittweida Motiv sowie verschiedene Magnete, Flaschenöffner, Einkaufschips und ein nachfüllbares Feuerzeug im Mittweida Motiv, welche auch jedes kleine Geschenk verschönern.

Für alle Bücherfreunde und geschichtlich begeisterte Leser findet sich auch noch ein lesenswertes Exemplar „Zur Geschichte des Ortes Lauenhain“ und „Zur Geschichte des Ortes Tanneberg“, über „125 Jahre SV Germania Mittweida“, „Damals in Mittweida“ u.v.m.

Sind Sie auf der Suche nach einem hübschen Kalender? Dann sind Sie ebenfalls im Bürger- und Gästebüro richtig. Die erste Auflage des ausgerufenen Fotowettbewerbs war ein großer Erfolg und es entstand ein sehr schöner Kalender der die Vielfältigkeit von Mittweida und seiner Umgebung zeigt. Karten für das Neujahrskonzert am 7. Januar 2023 und für die Lesung mit Katrin Weber am 26. März 2023 sind ebenfalls im Bürger- und Gästebüro erhältlich.

Stefanie Schönberg
Stadtverwaltung



Anzeige(n)

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehr-Einsätze im Oktober und November 2022

■ Einsatz Nr. 122 – 25. Oktober 2022 – Containerbrand

Am 25. Oktober rückte die Feuerwehr Mittweida zu einem Containerbrand auf die Lessingstraße aus. Vor Ort brannten drei Müllcontainer in voller Ausdehnung. Die Container wurden mittels Schnellangriffsleitung abgelöscht und die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

■ Einsatz Nr. 123 – 26. Oktober 2022 – Brandmeldeanlage

Zur einer Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr Mittweida am 26. Oktober auf die Bahnhofstraße alarmiert. Bei der Lageerkundung wurde ein leicht verqualmter Raum festgestellt. Daraufhin rüstete sich ein Trupp mit schwerem Atemschutz zur Lageerkundung aus. Als Ursache wurde ein defekter Keramikofen festgestellt. Der Raum wurde belüftet und der Ofen ins Freie gebracht. Nach etwa einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

■ Einsatz Nr. 124 – 27. Oktober 2022 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung in einem Mehrfamilienhaus wurde die Feuerwehr Mittweida am 27. Oktober auf die Paul-Fleming-Straße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde ein gewaltfreier Zugang über die Wohnungstüre gewählt. Sodann konnte sich der Rettungsdienst um den Patienten kümmern.

■ Einsatz Nr. 125 – 28. Oktober 2022 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida am 28. Oktober auf den Birkenweg alarmiert. Noch auf der Fahrt zum Einsatzort wurde über die Leitstelle Chemnitz der Einsatz abgebrochen. Somit kehrten die Kameraden wieder zum Standort zurück.

■ Einsatz Nr. 126 – 29. Oktober 2022 – Funkmeldeempfänger

Am 29. Oktober wurde die Feuerwehr Mittweida mit dem Stichwort Auslaufende Betriebsmittel auf die Straße Am Sportplatz alarmiert. Vor Ort kam es zu einem Zusammenstoß zweier Pkw, dabei blieb ein Pkw auf dem Dach liegen. Bei Ankunft der Kameraden an der Einsatzstelle versorgte der ebenfalls alarmierte Rettungsdienst bereits die Personen. Die Kameraden sicherten und leuchteten die Einsatzstelle aus und bindeten die ausgelaufenen Betriebsmittel. Nach etwa 3 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

■ Einsatz Nr. 127 – 31. Oktober 2022 – Brandmeldeanlage

Am 31. Oktober wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Brandmeldeanlage auf die Altenburger Straße alarmiert. Nach der Lageerkundung wurde ein ausgelöster Melder in einem Trafohaus festgestellt. Glücklicherweise wurde hier kein Brandereignis vorgefunden, somit rückte der Löschzug wieder ab.

■ Einsatz Nr. 128 – 1. November 2022 – Tragehilfe für Rettungsdienst

Am 1. November wurde die Feuerwehr Mittweida auf die Bahnhofstraße zu einer Tragehilfe alarmiert. Vor Ort wurde der Patient in den Rettungswagen getragen, damit dieser in das Krankenhaus überführt werden konnte.

■ Einsatz Nr. 129 – 2. November 2022 – Ödlandbrand

Zu einem Ödlandbrand wurde die Feuerwehr Mittweida am 2. November auf die Leisniger Straße alarmiert. In einem Innenhof brannte ein kleiner Laubhaufen, dieser wurde mittels Schnellangriffsleitung abgelöscht und im Nachgang mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

■ Einsatz Nr. 130 – 5. November 2022 – Schuppenbrand

Zu einem gemeldeten Schuppenbrand wurde der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Mittweida am 5. November nach Auerswalde alarmiert. Noch auf der Anfahrt zum Einsatzort wurde über die Leitstelle Chemnitz Einsatzabbruch angeordnet, da es sich vor Ort lediglich um eine Feuerschale handelte.

■ Einsatz Nr. 131 – 6. November 2022 – Wohnungsbrand

Am 6. November wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem gemeldeten Wohnungsbrand auf die Chemnitzer Straße alarmiert. Als die ersten Kameraden am Einsatzort eintrafen, wurde durch die Polizei mitgeteilt, dass es sich um angebranntes Essen handelte. Die bereits verqualmte Wohnung wurde belüftet und der Topf aus der Wohnung gebracht. Glücklicherweise befanden sich keine Personen in der Wohnung.

■ Einsatz Nr. 132 – 9. November 2022 – Türnotöffnung

Am Mittwoch, den 9. November wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung auf die Feldstraße alarmiert. Als die Kameraden an der Einsatzstelle ankamen, wurde die Tür versucht gewaltfrei zu öffnen. Dies blieb jedoch ohne Erfolg. Aus diesem Grund wurde die Tür mit dem Ziehfix, einem speziellen Werkzeug zur Öffnung von Schlössern, geöffnet. Anschließend wurde der Patient mittels Tragetuch in den Rettungswagen transportiert und in das nächste Krankenhaus gebracht. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben und die Kameraden konnten nach ca. einer Stunde in das Gerätehaus zurückkehren.

■ Einsatz Nr. 133 – 9. November 2022 – Brand Unrathafen

Am Mittwoch, den 9. November wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem brennenden Unrathafen gerufen. Als die Kameraden eintrafen stellte sich heraus, dass ein circa 1 qm großer Haufen brannte. Dieser wurde mittels Schnellangriff abgelöscht und die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben. Nach einer guten halben Stunde konnten somit die Kameraden wieder einrücken.

■ Einsatz Nr. 134 – 13. November 2022 – Brandmeldeanlage

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr Mittweida am 13. November auf die Weberstraße alarmiert. Vor Ort wurde angebranntes Essen als Auslöser festgestellt. Der Wohnbereich wurde belüftet, die Brandmeldeanlage zurückgestellt und an den Betreiber übergeben.

■ Einsatz Nr. 135 – 13. November 2022 – Türnotöffnung

Zur einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida am 13. November auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Vor Ort wurde festgestellt, dass sich in einer Wohnung ein Kleinkind befand und sich die Wohnungstür trotz Schlüssel nicht mehr öffnen ließ. Die Kameraden öffneten die Wohnungstür gewaltfrei und informierten die zuständige Hausverwaltung über das defekte Schloss.

■ Einsatz Nr. 136 – 18. November 2022 – Türnotöffnung

Am 18. November wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung auf die Goethestraße alarmiert. Eine Person war in ihrer Wohnung gestürzt und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr aufrichten. Der ebenfalls alarmierte Rettungsdienst versorgte die Person.

■ Einsatz Nr. 137 – 22. November 2022 – Ölspur mit Gefahr

Zu einer Ölspur mit Gefahr wurde die Feuerwehr Mittweida am 21. November auf die Chemnitzer Straße alarmiert. Vor Ort wurde eine breite Dieselspur festgestellt und mit Ölbindemittel abgestumpft. Im laufenden Einsatz wurde den Einsatzkräften mitgeteilt, dass sich auf dem Dreierweg ebenfalls eine Dieselspur befand. Auch diese wurde durch die Kameraden abgestumpft.

Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der Feuerwehr www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Museum „Alte Pfarrhäuser“

23. November 2022 Einweihung Gebäude „Altes Erbgericht“ Kirchstraße 16

Am 23. November fand ab 15.00 Uhr die offizielle Einweihung des Gebäudes in der Kirchstraße 16 statt. Reichlich 50 Gäste konnten begrüßt werden. Neben Vertretern der Stadtverwaltung waren der bauleitende Architekt, bauausführende Firmen, Restauratoren, Vertreter der oberen Denkmalbehörde Dresden sowie der Kirche, Stadträte, Anwohner der Kirchstraße sowie ehemalige Bewohner des Hauses anwesend. In der Eröffnungsrede von Oberbürgermeister Ralf Schreiber hörten die Gäste viel über die Geschichte des Hauses – von seiner Erbauung im Jahr 1625 bis hin zur fertigen Sanierung 2022. Mit dem Kauf des Hauses 2015 durch die Stadt Mittweida begann dessen Rettung. Im Zuge der Bauuntersuchungen wurde die einstige Bedeutung des Gebäudes festgestellt – nämlich der Sitz des Erbgerichts und Wohnhaus des Bürgermeisters Joseph Philip Naumann. Mehr Informationen zur Geschichte des Hauses erhalten die Besucher zukünftig im Raum „Hausgeschichte“, der aktuell noch in der Entstehung begriffen ist. Der nachhaltigen Sicherung 2018 folgte dann die Sanierung des Gebäudes in den Jahren 2020 bis 2022. Genutzt wird das Haus vom städtischen Museum für Sonderausstellungen, Vorträge und Veranstaltungen. Eine große Bereicherung ist die Einrichtung eines Raumes für die Museumspädagogik. Hier können wir zukünftig mit Kindergartengruppen, Schulklassen und anderen Gruppen museumspädagogische Projekte durchführen. Die anwesenden Gäste konnten im Anschluss an den offiziellen Teil das Haus nebst der neuen Sonderausstellung „Schokolade – eine süße Versuchung“ besichtigen, eine Fotodokumentati-



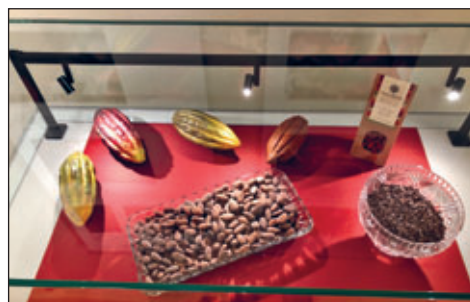
Die Besucher der Eröffnung konnten sich auch im Raum „Hausgeschichte“ umsehen.

on über die Sanierung anschauen sowie bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Es war ein gelungener Nachmittag mit regem Austausch untereinander.

Wer das Gebäude besuchen möchte, meldet sich bitte während der Öffnungszeiten an der Museumskasse in den „Alten Pfarrhäusern“ am Kirchberg 3.

23. November 2022 bis 26. Februar 2023 | Sonderausstellung „Schokolade – eine süße Versuchung“

Die diesjährige Weihnachtsausstellung beschäftigt sich mit dem Thema Schokolade. Die meisten von uns lieben sie. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit ist sie nicht wegzudenken. Aber die wenigsten machen sich Gedanken über deren Herstellung. In der Ausstellung können die Besucher einiges zur Geschichte von Kakao erfahren, wie so ein Kakaobaum überhaupt aussieht und wie aus Kakaobohnen eine Schokolade gemacht wird. Ein Raum der Ausstellung widmet sich historischen Schokoladenformen, die von der Dresdner Firma Anton Reiche hergestellt wurden. Interessant ist dabei die Vielfaltigkeit der Formen.



Bei aller „Süße“ gibt es aber auch einen bitteren Beigeschmack bei vielen konventionell hergestellten Schokoladen, da die Arbeitsbedingungen der Kakaobauern sehr schlecht sind. Dazu erhalten die Besucher einen kleinen Überblick mit der Ausstellung des INKOTA-Netzwerk e.V. am Ende der Sonderausstellung. Sie soll zum Nachdenken anregen und animiert vielleicht den ein oder anderen, seine Schokoladenauswahl zu überdenken.

Ursprünglich wollten wir die verschiedenen Schokoladen zum Verkosten anbieten. Leider ist dies aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen nicht möglich. Sie können aber an unserer Museumskasse verschiedene Schokoladen kaufen und zu Hause probieren.

Geänderte Öffnungszeiten im Museum zwischen Weihnachten und Silvester

Das Museum hat am 24. Dezember, 25. Dezember, 31. Dezember 2022, 1. Januar 2023 geschlossen. Am 26. Dezember ist von 12.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

29. Dezember 2022 | 15.00 Uhr Familiennachmittag

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Familiennachmittag im Museum bei Kaffee und Kuchen. Bitte melden Sie sich bis zum 27. Dezember 2022 per E-Mail unter stadtmuseum@mittweida.de oder per Telefon bei uns an.

Sibylle Karsch, Museum „Alte Pfarrhäuser“



Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar



**Wir versüßen die Adventszeit
mit Weihnachtsgeschichten
in unserer Stadt.**

1 - **24**
Dezember - Dezember

**ZUHÖREN,
ADRESSKÄRTCHEN AUSFÜLLEN,
GEWINNEN**

Die Verlosung attraktiver Preise erfolgt nach Weihnachten.

Wo ein Bäumchen leuchtet, wird ab dem 1. Dezember bis Heiligabend wieder vorgelesen. An 24 Tagen werden Geschichten aus dem Buch „Zeit zum Vorlesen, Zeit zum Kuschneln“, gesponsert von Dierbooks, durch Persönlichkeiten der Stadt Mittweida gelesen. Den Auftakt machte Oberbürgermeister Ralf Schreiber am 1. Dezember, pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes.

Alle kleinen und großen Zuhörer haben die Chance an der Tombola teilzunehmen, die Preise von den beteiligten Geschäften enthält. Freuen Sie sich auf viele tolle Geschichten, schöne Spaziergänge durch die Stadt und das ein oder andere Geschenk aus den Geschäften für die Lieben und unterstützen dabei den lokalen Handel in Mittweida.

Wo wird noch gelesen?

Wann?	Uhrzeit?	Wer?	Wo?
9. Dezember	16.30 Uhr	Frank Winkler, Citymanager	Herrenausstatter Gornig
10. Dezember	11.00 Uhr	Margot Löwe, Gewerbering e.V.	Modeboutique MiaMari
11. Dezember	16.30 Uhr	Joachim Jäckel, Friedensrichter	Landbäckerei Dietrich
12. Dezember	16.30 Uhr	Joachim Löwe, Gewerbering e.V.	Lotto Rieper
13. Dezember	16.30 Uhr	Anke Kluge, Stadtverwaltung	Leder Liebers & Haushaltswaren Manitz
14. Dezember	16.30 Uhr	Prof. Michael Hösel, Radio Mittweida	Midnight Heat Tattoo
15. Dezember	16.30 Uhr	Prof. Detlev Müller, Stadtrat	Rats-Apotheke
16. Dezember	16.30 Uhr	Alexander Christoph, Freie Presse	Haaratelier Susanne Schellenberger
17. Dezember	11.00 Uhr	Harald Kaehs, SV Germania Mittweida e.V.	Jung-Schuhe
18. Dezember	16.30 Uhr	Prof. Christian Schulz, Orgelverein e.V.	Bosporus Kebap
19. Dezember	16.30 Uhr	Uta Siling, Stadträtin	Juwelier Grundmann
20. Dezember	16.30 Uhr	Sylvia Bäßler, Hochschulkanzlerin	Lederwaren Brühl
21. Dezember	16.30 Uhr	Prof. Mario Geißler, Stadtrat	Schacherhaus
22. Dezember	16.30 Uhr	Sebastian Killisch, Stadtverwaltung	Modehaus für Sie & Ihn & Fashion in
23. Dezember	16.30 Uhr	Frank Winkler, Citymanager	No. 1 Mode
24. Dezember	11.00 Uhr	Frank Winkler, Citymanager	Am Weihnachtsbaum auf dem Markt

Eine gemeinsame Aktion von Stadt, MWE GmbH, Gewerbering und Repro-Center Esni

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar

Neujahrskonzert 2023 Die Rückkehr der Fledermaus

Vorsicht: ansteckende Freude!

Kein Jahresauftakt ohne Neujahrskonzert! Mit Ouvertüren, Tänzen und Arien von Franz Lehár, Arthur Honegger und Georges Bizet begrüßt die Mittelsächsische Philharmonie unter der Leitung von Generalmusikdirektor Attilio Tomasello das neue Jahr. Natürlich darf zum Jahreswechsel in diesem bunten Feuerwerk aus der Welt der Oper und Operette auch Musik von Johann Strauss nicht fehlen.

Mittelsächsische Philharmonie
Attilio Tomasello, Musikalische Leitung

TERMINE:

1. Januar 2023	15.00 und 19.30 Uhr	Nikolaikirche Freiberg
5. Januar 2023	19.30 Uhr	Stadtpark Frankenberg
6. Januar 2023	15.00 und 20.00 Uhr	Theater Döbeln
7. Januar 2023	19.00 Uhr	Mehrzweckhalle Mittweida
8. Januar 2023	17.00 Uhr	HarthArena Hartha
10. Januar 2023	19.30 Uhr	Theater Bautzen
15. Januar 2023	17.00 Uhr	Goldener Löwe Hainichen

Karten für den 7. Januar 2023 in Mittweida sind im Vorverkauf im Bürger- und Gästebüro und T9 für 20,00 Euro erhältlich. An der Abendkasse kostet eine Karte 22,00 Euro.

Neujahrskonzert
DER MITTELSÄCHSISCHEN PHILHARMONIE
MUSIKALISCHE LEITUNG ATTILIO TOMASELLO

DIE RÜCKKEHR DER FLEDERMAUS
VORSICHT: ANSTECKENDE FREUDE!

MIT WERKEN VON GEORGES BIZET,
ARTHUR HONEGGER, JOHANN STRAUSS u. a.

Mehrzweckhalle Mittweida
07.01.2023 · 19:00 Uhr

Mittweida
Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida & Informationszentrum T9
Markt 12 · 09648 Mittweida · 03727 9470
www.mittelsaechsisches-theater.de

HOCHSCHULE MITTWEIDA
University of Applied Sciences

Informiere dich vor Ort oder digital zum
Studieninformationstag
12. Januar 2023

8 bis 14 Uhr | vor Ort auf dem Campus und
15 bis 18 Uhr | Livestream auf Youtube

Das gesamte Programm auf
www.hs-mittweida.de/sit

Silvesterparty
2022
im
„Altes Schützenhaus“

IM PREIS ENTHALTEN:

- EINTRITT - FÜR LIVE-MUSIK DAS GANZE JAHR NOCH ..
- BUFFET AB CA. 19:30 UHR
- SEKT ZUM JAHRESWECHSEL & KLEINES FEUERWERK

PREIS PRO PERSON : 60,00 €

EINLASS AB 18:30 UHR

LIVE-MUSIK MIT GERD HOMBURG

Die Stadt Mittweida im Monat Dezember/Januar



Veranstaltungstipps Deckerberg e.V. Mittweida

- Jeder erste Mittwoch des Monats um 19.30 Uhr „OpenMic“
Musiker*innen und Dichter*innen aufgepasst, das Mikrofon steht bereit. Sing your song - Show your riffs – Recite your poetry
- Jeder zweite Mittwoch des Monats um 16.00 Uhr „Kaffee, Wein und Spiele“
Freunde einer geselligen Runde treffen sich zum Plausch. Neben interessanten Gesprächen noch ein kleines Spielchen (Romme, Halma, Dame, Mühle etc.) und dazu eine kleine Leckerei
- Mittwoch, 14. Dezember 2022, 16.00 Uhr „Spiele, Plausch & Kaffee“ eine Plauderstunde bei Spiel und heißen Getränken
- Donnerstag, 15. Dezember 2022, 19.00 Uhr
Konzertabend mit András Tóth / Gitarre
- Mittwoch, 4. Januar 2023, 19:30 Uhr
„Open Mic“ incl. einem Sektempfang zum neuen Jahr ab 20 Uhr ist die Bühne frei für Künstler, die sich trauen – mit John Oaks als Gastgeber und dem Liedermacher Christof Kluge (www.klugelieder.de)

Einladung Skatturnier

Der Feuerwehrverein Frankenau möchte alle interessierten Skatbrüder zu seinem traditionellen Skatturnier einladen.
Das Turnier findet am Freitag, dem 30. Dezember 2022, um 18.00 Uhr im Clubraum der Sporthalle in Frankenau statt.
Das Startgeld beträgt 5,00 €. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Rückmeldungen bitte bis 20. Dezember 2022 an:
FFw Frankenau, Obere Dorfstraße 123, 09648 Mittweida/ OT Frankenau
Telefon: 01746550516

Anzeige(n)

1. Infoveranstaltung von „WirMachenEnergie“ eG

Bürgerenergiegenossenschaft für Mittelsachsen sucht Dachflächen und Mitstreiter "Wir brauchen Energie aus erneuerbaren Energiequellen: möglichst schnell, mit Bürgerbeteiligung und unter hoher regionaler Wertschöpfung. Das bedeutet, dass die Gewinne aus dem Stromverkauf hier in unserer Region Mittelsachsen bleiben", dies ist das Ziel von Kristina Wittig aus Hermsdorf (Rossau), Georg Rudolph aus Grünlichtenberg (Kriebstein) und rund 10 weiteren Mitstreitern aus dem Landkreis Mittelsachsen. Voller Tatendrang gründen sie derzeit eine Bürgerenergiegenossenschaft mit dem Namen "WirMachenEnergie – Plattform für Bürgerenergie in Mittelsachsen". "Wir wollen nicht untätig abwarten bis finanzstarke Konzerne oder Investoren Anlagen bauen und betreiben, sondern die Energiewende mit den Menschen von hier gestalten und viele vor Ort auch davon profitieren lassen", sagte Kristina Wittig. Bürger, Kommunen und Vereine können Mitglied in der Bürgerenergiegenossenschaft werden und Anteile erwerben. So profitieren sie direkt von den Anlagen zur Erzeugung von erneuerbarer Energie. Einige Kommunen haben bereits ihr Interesse am Konzept der Bürgerenergiegenossenschaft bekundet. Die Initiatoren wollen in der Anfangsphase vor allem ungenutzte Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausrüsten: Öffentliche aber auch private Gebäude, zum Beispiel Objekte kommunaler Liegenschaften, Schulen oder Industriehallen. "Aktuell suchen wir Dachflächen, deren Eigentümer die Idee der Bürgerenergie unterstützen und uns ihr Dach für eine unserer ersten Anlagen zur Verfügung stellen.", sagte Georg Rudolph. Ideal sind Blechdächer mit einer Größe von über 400 m² und solider Unterkonstruktion. Der Eigentümer selbst erhält dann als Gegenleistung bspw. eine Dachmiete und kann sich – wie jeder andere Bürger auch – über eine Mitgliedschaft an der Genossenschaft beteiligen und von dem Ertrag der Anlage profitieren. Die Gründungsgruppe der Genossenschaft freut sich sehr über Rückmeldungen von Menschen mit geeigneten Dächern oder engagierte Aktive, die sich als Mitglied oder ganz praktisch einbringen möchten. WirMachenEnergie ist zu erreichen über info@wme-eg.de.

14. Dezember 2022 um 19 Uhr



Energiewende gemeinsam gestalten.

1. Infoveranstaltung von "WirMachenEnergie" iG
im Müllerhof Mittweida, Auensteig 37

Kontakt: info@wme-eg.de

Zu WirMachenEnergie

WirMachenEnergie ist eine Bürgerenergiegenossenschaft in Gründung. Ziel der Genossenschaft ist es, einen wesentlichen Anteil an der Umsetzung und Begleitung der Energiewende im Landkreis Mittelsachsen beizutragen. Die Genossenschaft setzt sich ein für eine hohe Bürgerbeteiligung, eine maximale regionale Wertschöpfung und große Transparenz während der Projektentwicklung. Die hier gebauten Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien sollen den Menschen von hier gehören und ihnen eine Teilhabe an den Erträgen aus der Energieerzeugung ermöglichen.

1. Infoveranstaltung "Energiewende gemeinsam gestalten"

Am 14. Dezember 2022 um 19 Uhr geht's im Müllerhof in Mittweida um das Thema Bürgerenergie. Die Initiatoren der Bürgerenergiegenossenschaft in Gründung "WirMachenEnergie" laden ein zu einem 1. Informationsabend, stellen ihre Ideen sowie erste konkrete Schritte vor und möchten gern mit interessierten Bürgern darüber ins Gespräch kommen. "Wir wollen die Energiewende gemeinsam mit den Menschen von hier gestalten", sagte Kristina Wittig aus Rossau, Gründungsmitglied der Genossenschaft.

Aus der Geschichte Mittweidas

Mittweida 1962: Kalter Dezember, Rentnerweihnachten, Friedenswünsche

Mittweida hatte damals etwa 22.000 Einwohner. In den mehr als 50 volkseigenen, noch halbstaatlichen oder auch noch privaten Industriebetrieben waren etwa 8500 Werk­tätige beschäftigt, andere in den vier Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) oder in den vier Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG).

Vor 60 Jahren begann der Juli mit großer Kälte und im August verging kaum ein Tag, an dem es nicht regnete. Deshalb musste jede trockene Stunde genutzt werden, um das Getreide einzubringen. Es hieß, man könne nicht mehr auf schönes Wetter für die Mähdrescher warten. Also mussten wie alljährlich Ernteeinsätze organisiert werden. Unter anderem war eine Rentnerbrigade zu viert in mehreren Nachtstunden tätig. Tag und Nacht rollten



Fahrzeuge zum Getreidesilo am Dreierwerdener Weg, damals ein neues Wahrzeichen der Stadt. Zum Silo gelangte man auf der „Körner-Straße“. Diese fielen wegen undichten Ladeflächen von den Wagen.

Ab dem 1. September gab es an der Erweiterten Oberschule (heute Gymnasium) ein Abitur mit gleichzeitiger Berufsausbildung zum Facharbeiter.

Nachdem vom 1. bis zum 3. September auf dem „Platz der Jugend“ (Schützenplatz) der Herbstjahrmarkt stattfand, belegte vom 3. bis 5. Oktober der Berliner Zirkus Busch den Platz. Die Besucher erlebten unter anderem Hanno Coldam, einen bekannten Löwendompteur sowie tanzende Elefanten und eine Schimpansenschau.

Auf dem Bahnhofsvorplatz konnten die Mittweidaer zwei Reiher-Figuren bewundern.



und eine Beleuchtung fehlte auch. Den Stadtvätern wurde ein Besuch empfohlen. Das renovierte „Volkshaus“ öffnete wieder seine Pforten mit dem Lustspiel „Servus Peter“, Musik Gerd Natschinski. Im Mühlholz wurde „Rentnersruh“ errichtet (siehe Bild). Bis 1945 stand hier die „Walderholungsstätte“.



Ende November wurde vermerkt, daß in jenem Jahr von den 11 Monaten allein acht zu kalt gewesen seien. Die Postzusteller ärgerten sich über die noch in vielen Häusern angebrachten alten kleinen Briefkästen, die „Startüten“. Die Deutsche

Post bot für 7 bis 8 DM Hausbriefkästen mit Sicherheitsverschluss an. Im „Theaterhaus“ lief der englische Kriminalfilm „Lady Killers“. Im Vorprogramm über 50 Minuten konnten die Besucher für 1,00 DM Aufschlag ein „Sensationsgastspiel“ des Hellsehers und Hypnotiseurs „MARU“ erleben.

In der Filmbühne Mittweida lief der Film „Revue um Mitternacht“ in Cinemascope. Andrang gab es auch beim Film „Der weiße Traum“.

In der Tageszeitung wurde die Mittweidaer Stadt- und Löwenapotheke besonders gelobt. Seit 1949 volkseigen wurde sie vom Apotheker Kunath gemeinsam mit seiner Assistentin „Fräulein Leonhardt“ geleitet. Die Innen-

räume wurden umgestaltet, ebenso das Labor, das Büro und das Nachtschichtzimmer. Täglich bedienten die 17 Angestellten etwa 700 bis 1000 Patienten und versorgten das Krankenhaus, Pflegeheime usw. mit Arzneimitteln.

Das Reisebüro in Mittweida bot zum Jahresende Sonderfahrten an.

Ende Dezember 1962 herrschte klirrender Frost mit eiskaltem Wind. Trotzdem fanden die Weihnachtsfeiern statt, so auch für die Rentner und Rentnerinnen der Papierfabrik in Dreierwerden. Im Kulturhaus gestaltete Karl Heinz Sachse die Feier unter anderen mit der Werkkapelle. Unter den Alten befand sich sogar ein 90-jähriger, wie es hervorgehoben wurde. Für

das neue Jahr wünschten sich die Menschen vor allem „Frieden, Glück und Wohlstand“. In der Presse wurde betont, dass „die Sowjetregierung der Menschheit den Frieden gerettet“ habe, mit Rückblick auf das damalige Geschehen in Kuba.

Mehr über jene Zeit ist nachzulesen im Buch „Geschichten aus der DDR“.

Horst Kühnert

Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangabe, auch Bilder:

*Tageszeitung „Volksstimme“, 1962,
„Zur Geschichte der Stadt Mittweida“, 2009.*



Anzeige(n)

Weltensensation! Sensationsgastspiel!

Achtung, Mittweida!

MARU-weiß alles

Hellsehen? Hypnose?

30 Minuten (nur Attraktionen) Tempo — Spannung — Rätsel. — Ein Programm von Weltstadtformat.

Bisher über 5 Millionen begeisterte Besucher. Letzte Gastspiele in Dresden, Hygiene-Museum: 10mal im Vorverkauf ausverkauft. MARU gastiert nicht im Fernsehen.

Das Wiederholungsgastspiel am 28. November in Naunich war restlos ausverkauft.

Wollen Sie eine Sensation erleben, dann auf zu MARU!

Theaterhaus (Lichtspiele) Mittweida
von Freitag, dem 7. Dezember, bis Mittwoch, den 12. Dezember 1962, täglich 17 und 20 Uhr, vor dem englischen Kriminalfilm „Lady Killers“, P 14.

Aufschlag für Sondergastspiel 1,— DM.
Besuchen Sie bitte Plakatwerbung und aufgestellte Spiegelkritiken am Markt.

**DEUTSCHES REISEBÜRO
MITTWEIDA**

In den Monaten November und Dezember werden noch folgende Sonderfahrten durchgeführt:

am 11. 11. ins Großvarieté „Lindenhof“, Zwickau.
Abfahrt 12 Uhr, Mittweida, Markt 19,45 DM

am 1. 12. Adventsfahrt nach Seiffen, mit Mittag- und Abendessen, Advents-Veranstaltung und Besichtigung des Spielzeugmuseums.
Abfahrt 9 Uhr ab Mittweida, Markt 24,90 DM

Die gleiche Adventsfahrt nach Seiffen wird am 8. 12. und am 16. 12. durchgeführt.

Voranzeige: Am 21. 12. große Silvesterfahrt!
Preis ca. 32,— DM

Wort des Monats

ÜB – ER – AS – CH – UN – G*

Bald werden wir sie in Mittweida und Umgebung wieder sehen: Die vielen fremden Autokennzeichen. Es sind Fahrzeuge, die Ende Dezember hier in unserer Gegend sind. Die Menschen besuchen ihre Familien und Freunde, kommen als Kinder, Enkel und Verwandte. Sie wollen die Feiertage in der alten (und vielleicht wieder einmal neuen) Heimat in Sachsen verbringen. Denn Weihnachten lädt ein, sich auf den Weg zu machen. Nicht nur aus anderen Bundesländern, aus Österreich, der Schweiz oder von anderswo wieder zu kommen, sondern schon im Original der Geschichte wurde viel gereist: Maria und Josef mussten sich aufmachen, um nach Bethlehem zu reisen. Ein weiter Weg über viele Tage und unter den Umständen. Die Hirten hatten es da wesentlich einfacher. Sie waren näher am Geschehen und kamen gleichsam von nebenan, um nach dem Rechten zu sehen und was es da auf sich hatte. Dagegen waren die Weisen aus dem Morgenland wahre Weltreisende, die sich monatelang auf fremde und unsichere Pfade begaben, um dem „neugeborenen König der Juden“ zu huldigen. Sie kamen ja auch erst am falschen Ort an; knapp daneben, in der Hauptstadt Jerusalem, und mussten mühsam durch den Stern umgeleitet werden. Und trotzdem war ihr Weg nicht zu vergleichen mit dem der Engel. Denn sie kamen von wo ganz anders her – die Boten Gottes zu uns Menschen auf die Erde. Da käme selbst ein sternreisender Elon Musk nicht mit. Denn ihr Weg führte sie aus der himmlischen Wirklichkeit in irdische Gefilde eines kleinen Landes vor 2000 Jahren. Weihnachten hat mit Reisen zu tun. Menschen brechen auf und machen sich auf den Weg – gerufen, geführt, manchmal nicht ganz freiwillig, aber über kurz oder lang bleibt keiner an seinem Ort. Wir Menschen reisen, weil Gott sich aufmachte und uns zu besuchen. So sollen wir uns auch aufmachen, um Gutes, Hoffnung, Frieden und Leben zu finden.

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“ So heißt es bei dem Propheten Jesaja. Möge dieses Licht uns den Weg weisen – haben Sie eine gesegnete Zeit auf allen Ihren Wegen
Pfr. Arndt Sander

*die Kennzeichen kommen von: ÜB= Überlingen am Bodensee, ER= Erlangen, AS= Amberg-Sulzbach in Bayern, CH

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
ev.pfarramt@kirchgemeinde-mittweida.de
www.kirchgemeinde-mittweida.de

Gottesdienste:

Samstag, 10. Dezember

Pilgertour Waldheim-Kriebstein

Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent

17.00 Uhr Weihnachtsoratorium

Sonntag, 18. Dezember, 4. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 24. Dezember, Heiliger Abend

15.00 Uhr 1. Vesper mit Krippenspiel

17.00 Uhr 2. Vesper musikalisch

21.00 Uhr 3. Vesper Christnacht

Sonntag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 31. Dezember, Silvester

17.30 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend

Sonntag, 1. Januar 2023, Neujahr

10.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. AM

Samstag, 7. Januar

18.00 Uhr Musik im Kerzenschein mit KMD i.R. E. Zuckerriedel

Sonntag, 8. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels

Sonntag, 15. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

11.00 Uhr Allianz - Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche

Sonntag, 22. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. AM

Sonntag, 29. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Hinweis: Bitte achten Sie zu den Gottesdiensten auf warme Kleidung. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage und die Aushänge.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 11. Dezember	10.30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 16. Dezember	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Firmkatechese
Sonntag, 18. Dezember	8.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 24. Dezember	22.00 Uhr	Christmette
Montag, 26. Dezember	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 31. Dezember	16.00 Uhr	Jahresschlussandacht
Sonntag, 1. Januar 2023	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 8. Januar 2023	10.30 Uhr	Heilige Messe mit Rückkehr der Sternsinger

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach
www.bistum-dresden-meissen.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

sonntags 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Informationen zu unseren Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
0176/34427273 | www.kirchgemeinde-mittweida.de
jimdofree.com/für/esg/ | www.global.hs-mittweida.de/~msg/ |
nina-maria.mixtacki@evlks.de

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 03727/9998377
Pastor: Dietmar Kessler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst:	Samstag 9.30 Uhr Bibelgespräch ca. 10.45 Uhr Predigt
Seniorenkreis:	jeden zweiten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag 18.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
- auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) -



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde (außer 25.12., 1.1. und 15.1.)	jeden Sonntag	9.30 Uhr
Teenkreis JGMW	Freitag, 16.12.	19.00 Uhr
Musical „Die sonderbare Nacht“ (in der katholischen Kirche)	Sonnabend, 17.12.	16.00 Uhr
Weihnachten in der Bürkel-Halle Musik, Theater, Kurzpredigt	Heiligabend, 24.12.	15.30–16.30 Uhr
Weihnachten mit Musik und Liedern (voraussichtlich, bitte auf Homepage informieren)	1. Weihnachtstag, 25.12.	10.00 Uhr
Neujahrgottesdienst (Brunch)	Neujahr, 1.1.2023	11.00 Uhr
Gebetswoche der Evangelischen Allianz (bitte auf Homepage und in den Schaukästen informieren)	9. bis 12. und 15.1.	

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage.



an einem wunderbaren
Nachmittag

17.12.2022
16 Uhr

Katholische Kirche Sankt Laurentius Mittweida
Damaschkestraße 1, 09648 Mittweida

Gestaltet von Kindern und Erwachsenen
aus den Kirchen der Stadt Mittweida

Eintritt FREI - um eine Spende wird gebeten.

Weihnachten

24. Dezember, 15.30 bis 16.30 Uhr
in der Bürkelhalle, Schulstraße in Mittweida
Musik, Theater, Kurzpredigt.



EVANGELISCHE
FREIKIRCHE
MITTWEIDA

Tzschirnerplatz 9a
09648 Mittweida
www.freikirche.mw
info@freikirche.mw



Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

Unsere Gottesdienste finden wieder als Präsenz-Zusammenkünfte statt, können aber auch über ZOOM mitverfolgt werden.

Mittwochs	19.00 Uhr	Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher Könige, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Glücklich für immer“ - ein interaktiver Bibelkurs -
Sonntags	9.30 Uhr	Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

■ Unsere Vortragsthemen:

11. Dezember	Beweise deine Loyalität als Christ
18. Dezember	Mit Jehovas vereinter Organisation weiter in Richtung Ewigkeit
25. Dezember	Wahre Freundschaft mit Gott und den Mitmenschen
1. Januar	Glaubt an die gute Botschaft

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seifersbach-Ringethal

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seifersbach - Ringethal die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe in Ringethal, Rossau, Sachsenburg, Schönborn und Seifersbach beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung kann die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt werden. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

1. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten
1. Reihengrabstätten
- 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres
(Ruhezeit 10 Jahre)

225,00 €

Kirchliche Nachrichten

1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)	600,00 €
2.1	für Sargbestattungen Einzelstelle	750,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1500,00 €
2.2	für Urnenbeisetzungen Einzelstelle	750,00 €
2.2.1	Doppelstelle	1500,00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach 2.1.1.	37,50 €
	nach 2.1.2	75,00 €
	nach 2.2.1	37,50 €
	nach 2.2.2	75,00 €
II.	Gebühren für die Bestattung: (Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)	
1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre)	180,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre)	400,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	300,00 €
III.	Umbettungen, Ausbettungen Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.	
IV.	Friedhofsunterhaltungsgebühr Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,00 € pro Grablager.	
V.	Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle Kirche Feierhalle:	
1.	Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle Kirche / Feierhalle pro Benutzung	150,00 €
VI.	Gebühren für Gemeinschaftsanlagen Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, Namensgravur und laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).	
1	Gemeinschaftsgrab (einheitlich gestaltete Reihengräber)	
1.1	für Sargbestattung	4000,00 €
1.2	für Urnenbestattung	3900,00 €
2.	Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung	2500,00 €
B.	Verwaltungsgebühren	
1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	30,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	15,00 €
3.	Ermittlung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	30,00 €
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	5,00 €
5. €
6. €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in den Amtsblättern von Kriebstein, Rossau, Mittweida und Frankenberg
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus in den Pfarrämtern in Seifersbach und Ringethal.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung treten die Friedhofsgebührenordnung der ehemaligen Kirchgemeinde Ringethal vom 14.08.2014 und die Friedhofsgebührenordnung der ehemaligen Kirchgemeinde Seifersbach vom 07.09.2010 außer Kraft.

Seifersbach, den 2.11.2022
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seifersbach - Ringethal
..... (Vorsitzender) S E W (Mitglied)

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 07. Nov. 2022

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

Leichmann, i. V. Stenßel
Oberkirchenrat Leiter Regionalkirchenamt



Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE

13. Dezember 2022

18.00 Uhr Bürgerbüro, Weberstraße 8

In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage kann es zu einer kurzfristigen Absage der Fraktionssitzung kommen.

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK-Blutspendetermine

Die nächste Blutspende-Aktion in Ihrer Region findet statt am:

Montag, 16. Januar 2023 15.00 bis 19.00 Uhr

Mittweida Gymnasium, Am Schwanenteich 16

Montag, 25. Januar 2023 15:30 bis 18:30 Uhr

Mittweida Hochschule, Weststraße 11

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Anzeige(n)

Sonstige Mitteilungen



Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Die Entsorgungsdienste informieren – Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel

Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Über die Weihnachtsfeiertage bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. Am 24. Dezember 2022 und am 31. Dezember 2022 ist somit keine Abfallanlieferung durch Bürger möglich. Zwischen den Feiertagen haben die Wertstoffhöfe zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kostenlose Weihnachtsbaumentorgung

Ab dem 27. Dezember bis zum 11. Februar 2023 können abgeschmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte beachten Sie die

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren.

Schnee und Eis erschweren die Entsorgung – Behälter frei halten

Blockierte oder ungeräumte Straßen können die Abfallentsorgung behindern, um die Entsorgung besser gewährleisten zu können, bittet die EKM alle Mittelsachsen Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße und freigeschleppt bereitzustellen.

Entsorgungstermine 2022

Bitte entnehmen Sie den jeweiligen Straßenzug zur Verteilung der Biotonne (B1 und B2) aus dem Abfallkalender (Seite 62).

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mittweida												
Restabfall	5/19	2/16	2/16/30	14/27	11/25	8/22	6/20	3/17/31	14/28	12/26	9/24	7/21
Papier	4	1	1/29	26	24	21	19	16	13	11	8	6
Gelbe Tonne	11/25	8/22	8/22	5/19	4/17	1/14/28	12/26	9/23	6/20	5/18	2/15/29	13/28
Bioabfall B1	2/16/30	13/27	13/27	11/24	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/20	4/18
Bioabfall B2	3/17/31	14/28	14/28	12/25	9/23	6/20	4/18	1/15/29	12/26	10/24	7/21	5/19
Mittweida OT Falkenhain, OT Ringethal												
Restabfall	11/25	8/22	8/22	5/19	4/17	1/14/28	12/26	9/23	6/20	5/18	2/15/29	13/28
Papier	16	13	13	11	8	5	3/31	28	25	23	20	18
Gelbe Tonne	2/16/30	13/27	13/27	11/24	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/20	4/18
Bioabfall	4/18	1/15	1/15/29	13/26	10/24	7/21	5/19	2/16/30	13/27	11/25	8/23	6/20
Mittweida OT Frankenau, OT Thalheim												
Restabfall	12/26	9/23	9/23	6/20	5/19	2/15/29	13/27	10/24	7/21	6/19	3/16/30	14/29
Papier	18	15	15	13	10	7	5	2/30	27	25	23	20
Gelbe Tonne	5/19	2/16	2/16/30	14/27	11/25	8/22	6/20	3/17/31	14/28	12/26	9/24	7/21
Bioabfall	6/20	3/17	3/17/31	15/28	12/26	9/23	7/21	4/18	1/15/29	13/27	10/25	8/22
Mittweida OT Kockisch, OT Weißthal												
Restabfall	5/19	2/16	2/16/30	14/27	11/25	8/22	6/20	3/17/31	14/28	12/26	9/24	7/21
Papier	4	1	1/29	26	24	21	19	16	13	11	8	6
Gelbe Tonne	13/27	10/24	10/24	8/21	6/20	3/16/30	14/28	11/25	8/22	7/20	4/17	1/15/30
Bioabfall	4/18	1/15	1/15/29	13/26	10/24	7/21	5/19	2/16/30	13/27	11/25	8/23	6/20
Mittweida OT Lauenhain, OT Tanneberg												
Restabfall	9/23	6/20	6/20	3/17	2/15/30	12/26	10/24	7/21	4/18	2/16/30	13/27	11/23
Papier	18	15	15	13	10	7	5	2/30	27	25	23	20
Gelbe Tonne	11/25	8/22	8/22	5/19	4/17	1/14/28	12/26	9/23	6/20	5/18	2/15/29	13/28
Bioabfall	4/18	1/15	1/15/29	13/26	10/24	7/21	5/19	2/16/30	13/27	11/25	8/23	6/20
Mittweida OT Neudörfchen												
Restabfall	5/19	2/16	2/16/30	14/27	11/25	8/22	6/20	3/17/31	14/28	12/26	9/24	7/21
Papier	4	1	1/29	26	24	21	19	16	13	11	8	6
Gelbe Tonne	13/27	10/24	10/24	8/21	6/20	3/16/30	14/28	11/25	8/22	7/20	4/17	1/15/30
Bioabfall	2/16/30	13/27	13/27	11/24	8/22	5/19	3/17/31	14/28	11/25	9/23	6/20	4/18
Mittweida OT Rößgen												
Restabfall	5/19	2/16	2/16/30	14/27	11/25	8/22	6/20	3/17/31	14/28	12/26	9/24	7/21
Papier	4	1	1/29	26	24	21	19	16	13	11	8	6
Gelbe Tonne	13/27	10/24	10/24	8/21	6/20	3/16/30	14/28	11/25	8/22	7/20	4/17	1/15/30
Bioabfall	3/17/31	14/28	14/28	12/25	9/23	6/20	4/18	1/15/29	12/26	10/24	7/21	5/19
Mittweida OT Zschöppichen												
Restabfall	10/24	7/21	7/21	4/18	3/16/31	13/27	11/25	8/22	5/19	4/17	1/14/28	12/27
Papier	27	24	24	21	20	16	14	11	8	7	4	1/30
Gelbe Tonne	3/17/31	14/28	14/28	12/25	9/23	6/20	4/18	1/15/29	12/26	10/24	7/21	5/19
Bioabfall	11/25	8/22	8/22	5/19	4/17	1/14/28	12/26	9/23	6/20	5/18	2/15/29	13/28

Sonstige Mitteilungen

Tourenplan Schadstoffmobil 2023

Mittweida	
Kaufland/Sonnenstraße/Tankstelle	3. April/31. August 9.45 bis 12.15 Uhr 1. Juli 8.00 bis 12.00 Uhr
Am Güterbahnhof Schützenplatz	3. April/31. August 13.30 bis 15.30 Uhr 3. April/31. August 15.45 bis 17.45 Uhr
OT Frankenau	
Buswendeschleife an der Feuerwehr Obere Dorfstraße 119	6. April/11. August 11.00 bis 12.00 Uhr
OT Lauenhain	
Straße am Jägerhof/Höhe Nr. 9	6. April/11. August 13.15 bis 14.15 Uhr
OT Ringethal	
Parkplatz am Inselteich bei Raiffeisenbank/ Hauptstraße 4a	3. April/31. August 18.00 bis 19.00 Uhr
OT Tanneberg	
Standplatz Glascontainer an der Feuerwehr/Kirche	6. April/11. August 16.15 bis 17.00 Uhr
OT Zschöppichen	
Standort Glascontainer	6. April/11. August 9.00 bis 9.30 Uhr

Neuer Treffpunkt für die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Mittweida & Umgebung

Ab sofort jeden 2. Montag im Monat, um 19.00 Uhr, trifft sich die Selbsthilfegruppe im **CJD Familientreff Mittweida** | Pfarrberg 5 | 09648 Mittweida Ansprechpartner: F. W. Manfred Markgraf (Vorsitzender), Telefon: 01520 4425116, **neue E-Mail: mamo5052@online.de**



Familienpaten gesucht! Familien suchen DICH!

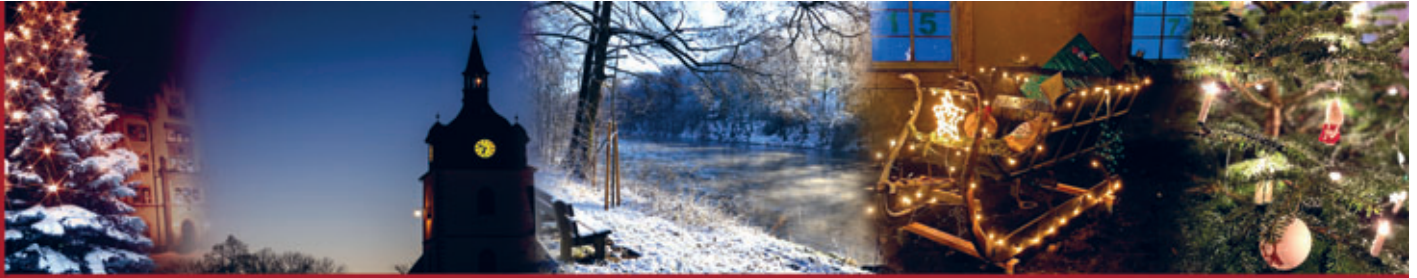
Für Kinder da sein, ihnen Zeit und Freude schenken sowie damit Unterstützung und Entlastung für Eltern anbieten. Dies leisten Familienpaten im Landkreis Mittelsachsen. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien in allen drei Regionen Döbeln, Mittweida und Freiberg suchen wir Familienpaten. Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum 3. Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann.

Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit werden den Familienpaten kostenfreie Module zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten, die verschiedenen Themen zur kindlichen Entwicklung, Spielen mit Kindern, Erste Hilfe am Kind, Gesunde Ernährung, Kindeswohl oder auch Elterngespräche aufgreift. Ebenso werden regelmäßige Austauschtreffen mit anderen Familienpaten durchgeführt. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft vor Ort begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Familienpateneinsatz.

Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich gern etwas Zeit für Familien nehmen, diese in speziellen Lebenslagen unterstützen und sich dadurch aktiv in ihrer unmittelbaren Umgebung gesellschaftlich einbringen möchten.

Falls Sie weitere Fragen oder Interesse an solch einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Familienpatin bzw. Familienpate haben, können Sie sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt Mittelsachsen, Frau Katrin Ballschuh unter der Telefonnummer 03731-7996217 (bzw. per Mail: netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden.

Veranstaltungskalender



9. Dezember 2022 bis 20. Januar 2023

Wann	Was	Wo	Veranstalter
2. Dezember 2022 bis 11. Januar 2023	Ausstellung "Altes Spielzeug zur Weihnachtszeit"	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
10. Dezember 2022 17.00 Uhr	Musikalischer Adventskalender mit Lampionumzug (Treffpunkt am PP Sportplatz) und Posaunenchor	Areal Schloss Ringethal	Förderverein "Schloss Ringethal"
11. Dezember 2022 17.00 Uhr	Weihnachtsoratorium Teil I bis III	Stadtkirche "Unser Lieben Frauen"	Kantorei Mittweida
12. Dezember 2022 18.30 Uhr	Kulturabend - Weihnachtliches Musizieren	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida
14. Dezember 2022 16.00 Uhr	"Spiele, Plausch & Kaffee" eine Plauderstunde bei Spiel und heißen Getränken	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
14. Dezember 2022 19.00 Uhr	1. Infoveranstaltung "Energiewende gemeinsam gestalten"	Müllerhof Mittweida	Bürgerenergiegenossen- schaft "WirMachenEnergie"
15. Dezember 2022 19.00 Uhr	Konzertabend mit András Tóth / Gitarre	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
16. Dezember 2022 9.00 bis 12.00 Uhr	Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel Teilnehmerbeitrag: 6 €	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida Simone Michel
17. Dezember 2022 16.00 Uhr	Mettenschicht im Keller - AUSVERKAUFT	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
28. Dezember 2022 15.00 Uhr	Familiennachmittag im Museum mit Kaffee und Kuchen	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
31. Dezember 2022 18.30 Uhr	Silvesterparty im "Altes Schützenhaus"	"Altes Schützenhaus"	"Altes Schützenhaus"
4. Januar 2023 19.30 Uhr	"Open Mic" incl. einem Sektempfang zum neuen Jahr mit John Oaks als Gastgeber und dem Liedermacher Christof Kluge	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
7. Januar 2023 19.00 Uhr	Neujahrskonzert "Die Rückkehr der Fledermaus"	Sporthalle Am Schwanenteich	Sport- und Kultur- betrieb der Stadt Mittweida
9. Januar 2023 18.00 Uhr	kleiner Kulturabend Kulturkino - lassen Sie sich überraschen! Teilnehmerbeitrag: 3 €	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida
bis 11. Januar 2023	Ausstellung "Altes Spielzeug zur Weihnachtszeit"	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
12. Januar 2023 8.00 Uhr	Studieninformationstag der Hochschule Mittweida	Hochschulcampus	Hochschule Mittweida

Anzeige(n)

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

9. Dezember 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/9 29 58
10. Dezember 2022	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652 444
11. Dezember 2022	Mittweida	Rosenapotheke Hainichener Str. 12 03727/96 99 600
12. Dezember 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
13. Dezember 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/64 98 67
14. Dezember 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4 037207/6 88 10
15. Dezember 2022	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
16. Dezember 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
17. Dezember 2022	Mittweida	Ratsapotheke Rochlitzer Str. 4 03727/61 20 35
18. Dezember 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
19. Dezember 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
20. Dezember 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke Ziegelstr. 25 037207/5 05 00
21. Dezember 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke Lauenhainer Str. 57 03727/9 29 58
22. Dezember 2022	Hainichen	Luther-Apotheke Lutherplatz 4 037207/652 444
23. Dezember 2022	Mittweida	Rosenapotheke Hainichener Str. 12 03727/96 99 600
24. Dezember 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
25. Dezember 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke Schumannstr. 5 03727/64 98 67
26. Dezember 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof Bahnhofsplatz 4 037207/6 88 10
27. Dezember 2022	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke Markt 24 03727/2374
28. Dezember 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke Baderberg 2 037206/3306
29. Dezember 2022	Mittweida	Ratsapotheke Rochlitzer Str. 4 03727/61 20 35
30. Dezember 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222
31. Dezember 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke Markt 16 037206/2222

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags
Sonntag	von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Wochenenddienste Zahnärzte

■ Rufbereitschaft

10. Dezember	Susanne Neubert Bahnhofstraße 2, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/92714
11. Dezember	Praxis Dip.-Stom. Ines Kumpf August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/2314
17. Dezember	Praxis Dilek Elisabeth Dams Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3465
18. Dezember	Praxis Dr. Gabriele Maka Freiberger Straße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/930395
23. Dezember	Praxis Dr. med. Holger Ludwig Eibenstr. 1a, 09669 Frankenberg/Mühlbach, Telefon: 037206/55119
24. Dezember	Praxis Dr. med. dent. Ulrike Stollberg Frankenberger Straße 20, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/2606
25. Dezember	BAG Markus Kober und Tobias Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz, Telefon: 03737 / 43383
26. Dezember	Praxis Dr. Birgit Hinkelmann Leisniger Straße 29, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/603906
27. Dezember	Praxis Dr./Med. Univ. BUDAPEST Jürgen Griebmann Schulstraße 4, 09661 Hainichen, Telefon: 037207/51694
28. Dezember	Praxis Claudia Böhm Hauptstraße 20a, 09661 Rossau, Telefon: 03727/91808
29. Dezember	Praxis Dip.-Stom. Ines Kumpf August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206/2314
30. Dezember	Praxis Dr. Gabriele Maka Freiberger Straße 17, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/930395
31. Dezember	Praxis Dilek Elisabeth Dams Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3465
1. Januar 2023	Praxis Dr. med. dent. Bernd Benedix Weberstraße 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/3117

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de. - Änderungen vorbehalten.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungsdienst:	0151/12644995